

RODGAU ART 20

Kunstaussstellung Rodgau
Bürgerhaus Nieder-Roden
31.10. und 1.11.2020
Samstag 14 – 21 Uhr
Sonntag 11 – 18 Uhr



Motiv: Helwig Sitter

Katalog
Schutzgebühr 2 €

STADT RODGAU





Alle Veranstaltungen im Bürgerhaus Nieder-Roden

Fr., 13.11.2020
20.00 Uhr
GREGOR PALLAST
“Ansichtssache“
Kabarett



F: Eva Gridi-Papp



F: Theater auf Tour / Moritz Vierhaus

Sa., 28.11.2020
16.00 Uhr
ES IST EIN ELCH
ENTSPRUNGEN
Kindertheater
ab 5 Jahren



F: Hermann Felsen

Fr., 04.12.2020
20.00 Uhr
ACHT FRAUEN
musikalische
Kriminalkomödie
mit Anja Klawun u. a.



F: Leuchtende Augen Produktion

So., 17.01.2021
16.00 Uhr
RITTER ROST
DIE BEST OF REVUE
Lieder und Geschichten
für Kinder ab 5 Jahren

VVK: Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt
 Tel. 06106-6931227 www.rodgau-theater.de



Liebe Mitmenschen,
 liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

„immer an der Kunst lang“ – so wäre das Konzept der RODGAU ART 20 etwas flapsig zu formulieren. Auch bei unserer jährlichen Kunstaussstellung haben die Zeitumstände ihre Auswirkungen. Besucherinnen und Besucher werden einiges sonst Gewohnte dieses Jahr nicht geboten bekommen: Vernissage, Führungen, Werkstattgespräch, Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern, Bewirtung. Aber der Kern der Veranstaltung wird präsent sein. Intensiv und vielfältig: KUNST!
 76 Ausstellende zeigen ihre Arbeiten – fast die Hälfte als Premiere bei der RODGAU ART – in einem Kunstparcours. Es bietet sich ein Gang entlang eines beeindruckenden Querschnitts künstlerischer Ausdrucksweisen, menschlicher Kreativität und Vielfalt der Weltbezüge: Augenlust und Denkanstöße. Wir hoffen, dass die unvermeidlichen Einschränkungen der Rahmenbedingungen in eine besondere Stärke der Präsentation umschlagen: die Gelegenheit, sich konzentriert und unabgelenkt auf die Werke einlassen zu können. So dass sich die Kunst dann in ihrer eigentlichen Vollendung zeigen kann: als Ergebnis der Begegnung des Gezeigten mit der Wahrnehmung, dem Intellekt, den Emotionen der Betrachtenden – ein produktiver Dialog in Neugier und Freiheit. Ich lade Sie als Kulturdezernent der Stadt Rodgau ganz herzlich zur RODGAU ART 20 ein und freue mich mit dem ganzen Team auf Ihren Besuch!
 Ich danke Ihnen schon jetzt für die Einhaltung der Zugangs-, Abstands- und Hygieneregeln.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried B. Sahn

KULTinklusive Verein Gemeinsam mit Behinderten

Tanja Jakoby
63110 Rodgau
Vordergasse 53

06 106 13558
kultinklusive@gmb-rodgau.de
www.gmb-rodgau.de
www.kultinklusive.de



KULTinklusive gibt es seit 2015 und ist eine Inklusionsgruppe innerhalb des Vereins Gemeinsam mit Behinderten, die in den Bereichen Kunst und Musik eine gemeinsame Sprache mit Jugendlichen entwickelt. Externe Künstler arbeiten einmal im Monat mit der Gruppe, um Berührungängste abzubauen und über die kulturelle Bildung Gemeinsamkeiten zu entdecken. Viele Projekte wie Songwriting, Graffiti Kunst, Poetry Slam uvm. konnten wir in den letzten fünf Jahren umsetzen. Unser letztes Projekt war in den Sommerferien 2020 in Kooperation mit dem Fotografie Forum Frankfurt und dem Jugendbildungswerk

Kreis Offenbach. Jede/r Teilnehmer*in (coronabedingt war die Zahl begrenzt auf zehn Jugendliche) bekam für eine Woche eine professionelle Kamera zur Verfügung gestellt. Damit wurde alles fotografiert was in Frankfurt und Rodgau interessant war. An jedem Morgen wurden die Fotografien besprochen und wir erfuhren vieles über Bildaufbau, Perspektiven und den individuellen Blick auf unsere Umwelt. Zusätzlich wurden an den einzelnen Tagen kleine Challenges gestartet. Am Ende der Woche wurde eine Ausstellung im öffentlichen Raum, an drei verschiedenen Orten kuratiert.

Hannelore Durwael

63110 Rodgau
Humboldtstraße 2

06106 660637
hanne.durwael@gmx.de
hannelore-durwael.de



Hannelore Durwael ist 1949 in Frankfurt am Main geboren und lebt seit 40 Jahren in Rodgau. In unzähligen Workshops, Seminaren, Wochen- und Kreativkursen hat sie ihren künstlerischen Weg beschritten. Diesen Weg begeht sie seit mittlerweile über 20 Jahren. Ihre Werke präsentierte sie schon in vielen Vernissagen und Ausstellungen. Im Jahr 2012 war ihr Werk „Die drei Figuren“ Titelbild der Rodgau Art.

Ihre Leidenschaft, die Acryl- und Aquarellmalerei finden sich auf den verschiedensten Untergründen wie Glas, Acrylglas, Papier und Leinwand.

„Kunst ist auch, im Dialog mit der Farbe den Zufall Antworten zu lassen“. (Voka)

Dr. Helwig Sitter

63796 Kahl
Breslauer Straße 22

06188 9938850
helwig.sitter@t-online.de



Geb. 2.10.1954 in Aschaffenburg
1976 Abitur
1976 – 1979 Ausbildung zum
Zahntechniker
1979 – 1980 Zivildienst
1980 – 1987 Studium der Zahnmedizin
in Würzburg, Promotion, Approbation
Bis 2014 eigene Praxis in Kahl

Ab 2015 freischaffender Künstler –
Malerei, Skulptur

Ausstellungen

2018 Kunst im Abtshof
2019 Menschwerk in Aschaffenburg
2019 Rodgau Art

Monika Ott

Obertshausen

happylife@e.mail.de
www.mott-art.de

Geboren in Offenbach, wohnhaft in Obertshausen, hauptberuflich im Rechnungswesen, daneben seit 2013 wieder intensive autodidaktische Beschäftigung mit Malerei.

Mehrwöchige Solo-Ausstellungen im Rathaus Hausen:

- das Leben ist schön (2015)
- quer beet (2016)
- BUNTES 2018
- sowie 2018/19 im Kaffee K Obertshausen
- Gemeinschaftsausstellung „unendlich endlich“ Rodgau (2020)

„ich male + zeichne schon ewig – gegenständlich, bunt, lebensfroh!

Ich liebe die Schönheit der Natur – die Bilder strahlen viel Ruhe und Kraft aus. Und im Kontrast dazu zeichne ich gerne meine „Jollies“: Lustige Figürchen in knallbunten Szenarien, die den Betrachter mit ihrer Fröhlichkeit schnell in den Bann ziehen.“

Gerd Steinle

63110 Rodgau
Hegelstraße 110151 59496851
gerd@steinleart.de
www.steinleart.de
www.naturkultur-rodgau.de

Gerd Steinle, Jahrgang 1958 arbeitet als freischaffender Künstler in Rodgau/Hessen

Arbeitsschwerpunkte:

Malerei, Plastische Bilder, Skulpturen aus verschiedenen Materialien wie Gips, Holz, Metall, Papier, Stoff, Ton, Beton, Porenbeton. Expressionismus, Abstrakt/Surreal

Ausstellungen:

- Region Rhein-Main, Unterfranken
- Gedenkstätte Point Alpha
- Spanien, Österreich, Belgien u. a. mit Freddy Cappon, Offenbacher Kunstverein
- September 2016 Aktion zum Thema Menschenrechte Hassverbrechen/ Rassismus mit Amnesty International auf dem Goetheplatz in Frankfurt/Main

Arbeiten im öffentlichen Raum:

„Scurrile Typen“ in Rodgau
Ausschreibung des Kreis Offenbach-Kunst vor Ort 2014-

Arbeiten im öffentlichen Besitz:

Rodgau
Nieuwpoort/Belgien
Papiermuseum Laakirchen/Österreich

- Ausschreibung Verdi Kunstkalender 2017
- Kulturpreis 2007 der Stadt Rodgau
- Seit 2007 „Kulturtag im Atelier steinleart“
- Kunst – Theater – Musik
- Seit 2008 Organisation der Waldkunstausstellung „NATURKULTUR“ in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Langen
- Mitglied im BBK Südhessen
- Wandgestaltung in Zusammenarbeit mit Kindern der Kita 12, Rodgau
- Workshops, AG's, Kurse für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im eigenen Atelier, Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen

Erika Schlee

47800 Krefeld
Schreiberstraße 24

0174 9209534
eka.schlee@gmail.com
www.atelier-schlee.de



Ausstellungen

- Intensivere künstlerische Tätigkeit seit 2011
- Vorstandsmitglied Kunst.Neuss
- Mitglied beim Suedgang Krefeld

Ausstellungen seit 2014 u. a.

- Jährlich im Kunst.Neuss
- Kunst aus Meerbusch in der Teloy-Mühle seit 2015
- Art Brüggen 2019
- Rodgau Art 2019

Genre Malerei/Arbeitsweise

Schichtungen – grobe und feine Strukturen. Oberfläche und Tiefe, das Arbeiten in vielen Schichten, das Auf- und Abtragen von Farben sind ein Geben und Nehmen.

Collagen Elemente wie Papiere mit Texten oder alte Tapetenreste, zerschnittene alte Leinwände werden so wiederverwendet. Sand, Stoffe, Steine und Schüttungen mit Lack, Tusche kommen zum Einsatz. Auch durch ritzen, kratzen und schlitzten wird die Oberfläche zerstört, um dann wieder durch Übermalungen mit Lasuren dem Bild den notwendigen Ausdruck zu verleihen.

Mein Ziel besteht darin, dem Bild einen bereits „gelebten“ Ausdruck zu verleihen. Oft sind meine Bilder monochrom und reduziert in der Farbgebung.

Maria Strobel

Frankfurt am Main
Baumerstraße 53

www.mariastrobel.de
www.toilettenkunst.de



Geboren 1982 im Nord-Osten Deutschlands
1983/84 Mitbegründerin der Pommer-schen Fäkalkunst

- erste künstlerische Tätigkeiten aus Langeweile im Kinderbett mit den zur Verfügung stehenden Materialien
- 1989 Landschaftsmalerei im Land der Frühaufsteher (Sachsen-Anhalt)
- Bleistiftzeichnungen vom Kyffhäuserdenkmal
- ab 1994 Pubertät – künstlerisch leider nicht umgesetzt
- 2002 Abitur und Aktstudien
- Künstlerische Auseinandersetzung mit den männlichen und weiblichen Proportionen
- 2002 Umzug in die hessische Weltstadt Offenbach
- 2009 Ölmalerei an der Müritz
- 2011 Kreidezeichnungen in Burgund



- 2012 Wohnzimmersausstellung für einen guten Zweck
- 2014 – 2020 verschiedene Ausstellungen im Landkreis Offenbach und Rhein-Main-Gebiet
- 2017 Veröffentlichung Kinderbuch (Missy und Tako)
- 2019 Digitale Kunst & Portraitmalerei
- seit 2019 Anleitung Kunstworkshops für ArtNight
- 2020 Projekt www.Toilettenkunst.de

Schwerpunkte:

Malerei (Öl & Acryl); Animationen; ArtNightKünstlerin, Illustrationen, Kinderbuchautorin; Graphic Recording; Urban Sketching

Rosmarie Bauer

63110 Rodgau
Weserstraße 12

06106 71136
stadttatelier@rosmarie-bauer.de



1941 im ostpreußischen Tilsit geboren, in Köln aufgewachsen, Schul- und Berufsausbildung zur Anwaltsgehilfin. Lebt seit 1965 in Nieder-Roden, Rodgau. Nach „Familienpause“ Seminare bei Prof. Roman Haller und Gerhard Wind, Wien, sowie Alwin Chemelli, Landeck. Besonders geprägt durch den akademischen Wiener Künstler Gerhard Wind. Eine zeitlang bevorzugt Portraits gemalt, nach den alten Meistern als Vorbilder. Der realistische Stil ist lange Zeit Hauptausdrucksweise.

Dann variieren die Bildkompositionen, werden impressionier und ideenreicher gestaltet. Naturthemen dienen als zentrales Arbeitsmotiv. Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen u. a. in Frankfurt/Main, Wiesbaden, im Darmstädter Raum, sowie Lyon/Frankreich, Straßburg/Elsass. Ausstellungen mit der Gruppe 7/12, Rodgau und Teilnahme an den Offenbacher Kunst-Ansichten sowie „Tage der offenen Ateliers“ in Rodgau sowie Rodgau Art.

Anke Holzwarth

Goldbach
Valentin-Brückner-Straße 10 b

0171 5321718
anke-holzwarth@t-online.de
www.anke-holzwarth.de



Anke Holzwarth, lebt und arbeitet in Goldbach bei Aschaffenburg. An dem Institut für Ausbildung in Bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK), Bochum, studierte sie Malerei und Grafik. Ihre Diplom Prüfung bestand sie mit außerordentlichem Erfolg im November 2016. Zur Meisterschülerin wurde sie im Oktober 2017 von Prof. Dr. Piotr Sonnewend und der IBKK ernannt. Anfang Februar 2019 präsentierte sie Ihre Meisterarbeiten mit ebenfalls sehr großem Erfolg.

In der Vielfalt ihrer Werke findet man gegenständliche und abstrakte Arbeiten in Öl-, Acryl und Pastell. Deutliche leuchtende Farben lassen ihre Bilder kraftvoll erscheinen. Ihre Arbeiten konnte sie in zahlreichen regionalen und überregionalen Einzel- und Gruppenausstellungen erfolgreich präsentieren. Seit 2013 ist sie Mitglied im BiK, dem Bund internationaler Künstler e.V., Bochum.

Barbara Keitzl

64747 Breuberg
 Wolfenmühle 3-4
 06165 3886130
 abk@keitzl.de
 www.keitzl.de/examples

**Barbara Keitzl**

Barbara Keitzl, geboren in Polen, ist „Erfinderin“ der Magic Moments. Zwar stammt der Begriff aus dem Munde ihres Gatten, die erste Aufnahme dieser Art, die „Geburt“ der Serie Magic Moments fand 2001 in Dudenhofen/Rodgau statt.

Dietmar Keitzl

Dietmar Keitzl, geboren und aufgewachsen in Rodgau/Dudenhofen, Studium Graphik/Design an der FH Nieder-Rhein, seit 1984 selbstständiger Diplomat Graphik-Designer. Seit jeher auf der Suche nach ursprünglichen, photographischen Ausdrucksformen ohne die übliche Bildnachbearbeitung am Computer (ohne Photoshop!). Über zehn Jahre Dozent für Fotografie an der VHS des Kreises Offenbach.

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen:

2007 „Tage der offenen Ateliers“, Atelier steinleart, Rodgau
 2008 „Naturkultur“, Waldkunstpfad, Rodgau
 2008 „Künstlermarkt“, Hugenottenhalle, Neu-Isenburg
 2010 „MagicMoments“, Café Pinguin, Dietzenbach
 2011 „MagicMoments“, Kunst-Atelier AMA, Rödermark
 2012 „MagicMoments“, Café Schien, Hanau
 2012 „MagicMoments“, Kunstforum Säulenhalle, Gross Umstadt
 2013 „MagicMoments“, Stadtbücherei, Rödermark
 2014 „MagicMoments“, Ristorante Tonino, Neu-Isenburg
 2014 „MagicMoments“, Rathausfoyer, Dieburg
 2016 „MagicMoments“, Galerie im Milchlädchen, Klingenberg
 2016 „Kunst in der Mühle“, Wolfenmühle, Breuberg
 2016 „KUNSTRAUM Churfranken e.V.“, Jahresausstellung, Löw-Haus, Klingenberg
 Regelmäßig Ausstellungen in Klingenberg, KUNSTRAUM Churfranken e.V. bis 2019.

Dietmar Keitzl

64747 Breuberg
 Wolfenmühle 3-4
 06165 3886130
 info@keitzl.de
 www.keitzl.de



Außer der Fotografie, begleitet sie seit ihrer Kindheit auch die Malerei, – realistische wie abstrakte Malerei. Seit 1994 Werbe-Assistentin bei Graphik Design Keitzl
 Seit 2016 Mitglied im „KUNSTRAUM Churfranken e.V.“

Seit einigen Jahren gemeinsam mit Ehefrau Barbara Keitzl Einzel-Ausstellungen und Ausstellungs-Beteiligungen in Rodgau, Rödermark, Dietzenbach, Dieburg, Groß Umstadt, Hanau, Aschaffenburg, Breuberg, Bürgstadt, Klingenberg. Im Sommer 2013 Umzug nach Breuberg im Odenwald, seit Mai 2016 Mitglied im KUNSTRAUM Churfranken e.V., seit August 2018 dort 1. Vorsitzender.

Emad Korkis

65187 Wiesbaden
 Kleiststraße 7a

0611 812501
 emadkorkis@yahoo.de
 www.emadkorkis.com



Emad Korkis, geb 1979 in Syrien, Kunststudium an der Akademie der Schönen Künste in Damaskus
 Diplom 2005
 2008 Emigration nach Deutschland, Heilbronn, Mitglied im Künstlerbund, Ausstellungen und (Theater)Projekte

Seit 2015 Atelier in Wiesbaden, Mitglied im BbK, Projekte und Ausstellungen mit dem KUNSTHAUS



in Wiesbaden und dem Nassauischen Kunstverein, dem Kunstverein Walkmühle, der Galerie Pokusa etc.

2015 bis 2019 Lehrer für Visuelle Kommunikation an Schulen in Wiesbaden und Mainz, Kunstaktionen Videos

Seit 2017 Ausstellungen und Gastatelier in Mallorca, Teilnahme an der Nit del Art und der Biennale in Palma

Henriette Tomasi

61476 Kronberg
Schirnstraße 14

06173 325008
henriette@henriette-tomasi.de
www.henriette-tomasi.de



Geb. 1969
1989 – 93 Ausbildung zur Goldschmiedin
1993 – 95 Gaststudium ZA Hanau
1995 – 97 Studium Fachschule der ZA Hanau
1995 – 97 Aktzeichnen (Dieter Oehm)
Staatl. gepr. Gestalterin, Goldschmiedemeisterin
1997 – 2002 Aktzeichnen (Gerd Peter)
seit 1997 Tätigkeit als freischaffende Künstlerin
2001 Hessischer Staatspreis mit Martin Tomasi
2002 Bayerischer Staatspreis mit Martin Tomasi
2008 Hessischer Staatspreis
seit 2013 Verfassen von Gedichten/Veröffentlichungen
2019/20 Aktzeichnen u. a. bei Oliver Tüchsen,
Bea Emsbach
2019 Siebdruck bei Kerstin Lichtblau
seit 1999 Mitglied im BBK

Klaus-Jürgen Guth

63456 Hanau
Lilienstraße 27

06181 690234
kunstguth@gmx.de
klausjuergenguth.com



Autodidakt
1989 erste Malerei Aktivitäten bei dem
dänischen Maler Johan Benthin.
Teilnahme an seinen Kunstseminaren.
Sommerakademie in Böhlen/Thüringen
bei Dietz Eilbacher
Europäische Kunstakademie in Trier bei
Rolf Viva
Mitglied in der Künstlergruppe Umbria,
Pupille, Hanau sowie GEDOK (bis 2002)

Künstlerischer Schwerpunkt:

reduzierte Arbeiten umgesetzt in non-
figurative Materialbilder/Collagen, Installa-
tionen und Bildhauerarbeiten. Teilnahme
an Gruppen und Einzelausstellungen im
In- und Ausland.

Kunst im öffentlichen Raum

– Interaktive Projekte (Auswahl)

- Kunst im Park Hanau, 1997
(siehe Katalog „Scheinwelten“)
- Klang-Komposition, 1998
- Open Air Performance vor Stadthalle
Hanau
- „Zeitschiene“, Landesgartenschau
Hanau, 2002
- Teilnahme am Wettbewerb mit einem
Architektur-Gartenbaubüro
- „Horst“, 2000
- Im Park EVO Offenbach/Galerie
Kunstraum 69
- Projekt „Nestwärme“, 2002
- Galerie Kunstraum 69, Hanau
- „Pustebume“, 2003
- Landeskirchentag Gelnhausen
- „Schutzwall“, 2012
- Interaktive Kunstaktion im Altenheim,
Main Terrasse Steinheim
- „Arche“ (Hilfe für ausgesetzte Tiere),
2015
- Organisation der Gruppenaktion mit
Reinhold Mehling, Heinz Mack und
Lothar Steckenreiter
- Holz-Skulpturen im Schlosshof Museum
Steinheim mit Publikumsbeteiligung für
das Tierheim Hanau am Main

Frei(R)Baum

2018/2019/2020

- am Hanauer Hafentor, interaktives
Projekt mit Joachim Harbut
„zusammenschweißen“ gegen
Rassismus und mehr miteinander.
- Internationale Wochen gegen Rassismus
in Hanau

Natalia Simonenko

70378 Stuttgart
Sprottenweg 3

0163 8433031
natalia-simonenko@gmx.de
www.natalia-simonenko.com



Unabhängig von den Moden des Kunstmarktes bekennt sich die in St. Petersburg geborene Malerin zu einem Realismus, der in der Nähe der Licht- und Luftmalerei des Impressionismus angesiedelt ist.

Ausbildung:

1989-1992 Institut für grafische Kunst
F. Gertsen, St. Petersburg
1995-1999 Kunstakademie I.E. Repin,
St. Petersburg

Messen und Ausstellungen:

Marbach, Dresden, Hamburg, Karlsbad (CZ), Luxemburg, Paris, Basel, Stuttgart, Baden-Baden, Ludwigsburg, Leipzig, Innsbruck, München, Essen, Berlin, London, Innsbruck, Samara, Moskau, St. Petersburg, Antwerpen, Los Angeles ...

Karin Schilling

61137 Schöneck
Brunnengasse 4

06187 7144
k.schilling@ema.uni-frankfurt.de



Karin Schilling, geb. 1944
Kunstpädagogin
Regelmäßige Ausstellungen in der
„Hirzbacher Kapelle“
Einzel- und Gruppenausstellungen

René Fuentes

64832 Babenhausen
Gartenstraße 21

+ 49 (0) 152 53880858
fuentesperry@gmail.com



René Fuentes wurde im Jahre 1955 in Santiago de Chile geboren. Dem Beruf seines Vaters zu danken, kam er Ende 1971 nach Deutschland. Hier lebte er 23 Jahre, studierte Architektur und arbeitete einige Jahre.

Danach ist er für fast zwei Jahrzehnte nach Chile zurückgegangen, wo er seine fünfköpfige Familie gründete. Beruflich ist er viel durch das Land Chile gereist. Mittlerweile geschieden und wieder-
verheiratet lebt und arbeitet er wieder in Deutschland.

Eine reguläre künstlerische Formation hat René, außer seinem Architektendasein, nicht erhalten. Durch das viele Reisen und ständige Umgebungswechsel, ist er der Natur und den Menschen auf eigenartige Weise sehr nah gekommen. Er entwickelte eine, eigentlich von Natur aus immer da gewesene Neugier und Beobachtungsgabe, was ihm zu

seiner ganz persönlichen Schlussfolgerung verhalf: „Die Natur ist das größte Meisterwerk“. Keine große Erleuchtung für Philanthropologen, aber das Umsetzen auf Leinwand ist daher sein latentester Drang. Viele seiner Werke sind Marine-, Portraits-, Flora-, Fauna- und Landschaftsgemälde.

- Bei den Marine-Gemälden kommt seine Inspiration aus dem Süden Chiles, wo er lange gelebt hat.
- Für eine Serie mit Kakteen fand er seine Inspirationsquelle im Norden Chiles.
- Möwen sind immer wieder Motive, bei denen sich der Künstler auf Augenhöhe mit den „Fliegern“ begibt.
- Andere Essays sind einfach spontan entstanden.

Klaas Matthijssen

63128 Dietzenbach
Tannenstraße 15

06074 9147519
0176 34918460
klaasmatthijssen@freenet.de
klaasmatthijssen.de



1951 geboren in Baarn, Niederlande
1972-74 Zürich, Entstehung vieler Zeichnungen
1974-94 bei Frankfurt am Main
Einzel Ausstellung in der Galerie Hofstee, Skulpturen und Zeichnungen
1994-2004 Junquillal, Guanacaste, Costa Rica.
Weitere Arbeiten entstehen
Seit 2004 wohnhaft in Dietzenbach-Steinberg.
Intensives Arbeiten mit Mischtechniken, zahlreiche Ausstellungen

Das Thema Vergänglichkeit ist das Haupt Thema in den Arbeiten. Sei es in der Natur oder Menschen gemacht.



Cornelia & Speranta Diacof

63110 Rodgau
Görlitzer Straße 21

0171 1847047
sdiacof@yahoo.da
www.speranta-art.de



Cornelia Diacof



Speranta Diacof



Cornelia Diacof

Zwei Generationen und ihre unterschiedliche Interpretation von Kunst und Malerei.

Die Mutter, Cornelia Diacof, malt eher klassisch in Öl und hat früher in Auftragsarbeiten das geliebte Haustier, das Ferienhaus am Meer oder eine Blumenwiese verewigt. Heute experimentiert sie mit Kreide auf Papier.

Speranta Diacof malt und gestaltet ihre Kunstwerke überwiegend mit Acryl, malt hinter Plexiglas und bevorzugt abstrakte Motive. Neben der Rodgau Art hat sie an zahlreichen Ausstellungen mitgewirkt, regional sowie in Hamburg oder Hannover.

Erstmalig stellen Mutter und Tochter gemeinsam aus und wollen das Thema „starke Frauen“ individuell neu interpretieren.

Andreas Pulwey

63110 Rodgau
Theodor-Heuss-Straße 23

06106 284730
Pulwey@gmx.de
www.finanzefoto.de



Meine erste Kamera gab es im Alter von neun Jahren. Es war eine kleine Agfa mit Würfelblitz und Filmkassetten. Spätestens mit dem Weihnachtsgeschenk sieben Jahre später, einer Canon Spiegelreflexausrüstung, begann der Weg in die Welt der Linien und Farben, der Gesichter und Landschaften und besonders in die kleine, aber faszinierende Welt der (Natur-)Nahaufnahmen.

Schwarzweiß Fotos faszinieren, der Blick konzentriert sich auf die Linienführung und auf die Charakterzüge hinter den porträtierten Gesichtern.

Andreas Pulwey, geb. in Jügesheim, Jahrgang 1965, erlernter Beruf: Bankkaufmann, heute freiberuflich im Feld Fotografie und Reportertätigkeit.

Meine ausgewählten Arbeiten lassen sich zusammenfassen unter dem Titel „menschengemacht!?“



Sabrina Schmidt

sabrina97schmidt@yahoo.de



Sabrina Schmidt (geboren 1997) studiert Biologie im Master an der TU Darmstadt. In ihren Werken setzt sie sich mit der Schönheit der Biologie, insbesondere der menschlichen Anatomie, auseinander. Ihr Ziel ist es, mit ihren Bildern Emotionen zu kommunizieren und zum Überdenken der Selbstwahrnehmung anzuregen. Dabei lässt sie sich weder von Materialien und Techniken, noch gesellschaftlichen Konventionen eingrenzen und versucht stets sich selbst, ihre Emotionen und den menschlichen Körper neu zu entdecken. Neben kunstschaftenden Tätigkeiten tobt sie sich auch schriftstellerisch auf journalistischer und belletristischer Ebene aus und hat dort bereits erste Veröffentlichungen vorzuweisen.

Karl-Heinz Kalbhenn63110 Rodgau
Leipziger Ring 13501525 3726676
kunst@kalbhenn-info.de
kalbhenn-info.de
myFrankfurt-art.de
skyline@myfrankfurt-art.de

Karl-Heinz Kalbhenn, Jahrgang 1950 lebt in Rodgau.
Kulturpreisträger der Stadt Rodgau
Maler – Bildhauer – Digitalartist
Malen und Fotografieren bestimmen von Kindesbeinen an sein Leben. Seitdem entwickelte der Künstler seine eigenen Techniken und geht mit der Zeit – vom Malen zur Digitalkunst, von Bildern zu Collagen. Seine Leidenschaft und Begeisterung für außergewöhnliche Motive wie die Kombination verschiedener Techniken fließen zu eindrucksvollen Werken zusammen. Kalbhenn entführt den Betrachter in eine andere Welt und gibt ihm Rätsel auf. Er verblüfft sein Publikum ständig mit Neuem. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf Upcycling Objekten und ausgefallenen Kombinationen von Acryl/Lack und Applikationen auf Leinwand oder Aludibond. Er ist ein Künstler, der provozieren will, der sich nicht festlegen lässt. Motive findet er überall, vom Zuckerrüffel zum Baumstumpf, Spuren auf Baustellen ...

Bei Ihm wird alles zu einem Kunstwerk. In seinen Städtecollagen verbindet er mutig Altes und Neues zu sehenswerten eindrucksvollen Bildern. Seine Motive zeigen aus vielen Blickwinkeln die architektonischen Glanzlichter der Städte, mal real – in schwarz/weiß – poppig – im Farbenmix und mit Hilfe der Digitalkunst in 3D. Was man noch wissen sollte: Seit 1965 ist er auf Ausstellungen und Kunstmessen im In- und Ausland vertreten.

- Mitglied: Kunstverein KUN:ST Stuttgart International
- Kunstverein Offenbach
- 2003 Portrait in der Hessenschau in der Sendung „Q...ltur“
- 2006 Landessieger Fotowettbewerb „60 Stolze Jahre Hessen“
- 2014 „Tag des offenen Denkmals“ im Kirchner Haus in Aschaffenburg
- 2015 Organisator 1. Rodgaumeile
- Ausstellung mit Skyline Frankfurt Motiven in „Guangzhou China“, Partnerstadt.

Udo Reckmann

63454 Hanau
Burgallee 21a

0157 39690721
udoreckmann@gmail.com
www.udoreckmann.de



- 1959 in Steinhude, Niedersachsen, geboren
- 1980-89 Studium der Biologie in Göttingen mit Abschluss Promotion
- 1991-2012 Arbeit als Biologe in der industriellen Forschung; Wohnung in Köln und Umgebung
- Seit 1995 intensive Auseinandersetzung mit Malerei und Zeichnung als Autodidakt und Teilnehmer an diversen Kursen in Köln, Düsseldorf und Leverkusen
- Seit 2002 Einzel- und Gruppenausstellungen innerhalb Deutschlands
- 2007-2017 Mitglied im artclub, Köln
- 2012-2018 Mitglied im Künstlernetzwerk crossart
- Seit 2013 Umzug nach Frankfurt, Arbeit als freier Künstler
- Seit 2015 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Frankfurt
- 2016-2019 Mitglied in Die Palette Frankfurt am Main
- Seit 2016 Mitglied im Frankfurter Künstlerclub e.V.
- 2017 Umzug nach Hanau
- Seit 2018 Mitglied im Hanauer Kulturverein

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Hanauer Kulturverein, Künstler der Remise (G), **2019** Kunstschneue Steinhude, Wechselspiel (E), **2019** Historisches Rathaus Maintal, RomDog (E), **2018** EBAK-Ein Blick auf Kunst, BBK-Frankfurt (G), **2017** Frankfurter Paulskirche, Die Palette (G), **2016** Frankfurt Paulskirche, 94. Weihnachtsmarkt Frankfurter Künstler (G), **2016** Köln, artclub „RomDog“ (E), **2016** Offenbach, Rumpfenheimer Kunsttage (E), **2015** Frankfurt, BBK „Die Neuen“ (G), **2015** Köln, artclub „Einsicht“ (E), **2014** Frankfurt, Kunstraum Kleines Haus „Von hier“ (E), **2013** Köln, artclub „Flora auf Homo sapiens“ (E), **2013** Frankfurt, Loftelier 65 „Was bisher geschah“ (E), **2012** Köln, artclub „Eingeklemmt in 80x80“ (E), **2011** Wuppertal, Galerie Blickfang (G), **2010** Köln, artclub „Vier (4) Akte“ (E), **2008** Köln, artclub „Alles halb so wild“ (E), **2007** Kassel, Basta (E), **2005** Kronenburg, Kunst- und Kulturtag (G), **2004** Köln, Alte Feuerwache „Ansichtssache“ (G)

Oliver Müller

63110 Rodgau
Ernst-Reuter-Straße 31

0151 40723616
oliver@om-photodesign.de
www.OM-PhotoDesign.de



Ich beschäftige mich mit der Fotografie schon seit meiner Kindheit, habe dies vornehmlich als Hobby betrieben und seit 2003, mit Kauf meiner ersten Digitalkamera intensiviert. Seit 2006 habe ich Foto & Webdesign auch als Nebenberuf angemeldet. Meine fotografischen Schwerpunkte sind neben Portrait- und Aktfotografie die Konzertfotografie, liebe es aber auch schöne Landschaften ins rechte Licht zu setzen. 2013 habe ich zudem die Leidenschaft für das Segeln entdeckt. Dies zeige ich mit Fotografien und Kalendern. Bereits im Dezember 2010 hatte ich Gelegenheit, zusammen mit einer Kollegin, meine Arbeiten im Rahmen einer Vernissage im Kunstatelier AMA, in Rödermark zu zeigen. Auch auf der Rodgauer Art 2012, 2014 und 2017 war ich mit einem Stand vertreten. Ausstellungen im November 2015 im Rathaus Rodgau und im Februar 2016

im Freiraum Rödermark, sowie 2016 auf der Artpromenade in Langen und im Oktober 2018 bei der KVB-Kunstaustellung in Bürstadt. Sowie 2019 bei zwei Ausstellungen in Klingenberg am Main und auf der Rodgau Art 2019 im Oktober. Meine Fotos zeige ich auf verschiedenen Materialien, z. B. auf Leinwand, Aludibond, hinter Acryl oder klassisch auf Papier gedruckt und gerahmt. Ich bin Vorstandsmitglied im Fotoclub Rödermark, zuständig im Impuls-Kultur Verein für die Veranstaltungsfotos. Mitglied im DVF (Deutscher Verband für Fotografie), im DFJ (Deutsche Foto-Journalisten e.V.), in der Fotocommunity und verschiedenen anderen fotografischen Internetforen. Seit Anfang des Jahres 2019 bin ich außerdem Mitglied im Kunstraum Churfranken in Klingenberg am Main.

Stefan Kempf

63906 Erlenbach
Dr. Gammertstraße 17a

0179 1141839
info@kempfstefan.de

Stefan Kempf, *1975, Erlenbach am Main, verheiratet, drei Kinder

- 1996-1999 Ausbildung zum Steinbildhauer bei Dipl. Ing. Helmut Hirte, Aschaffenburg
- 1999-2000 Bildhauergeselle bei Bildhauer Dipl. Ing. Helmut Hirte, Aschaffenburg
- 2000 Restaurator, Fa. Birk und Förster, Würzburg (Hamburg, Karlsruhe, Bamberg)
- 2000-2001 Besuch der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule Freiburg i. B.
- 2001-2005 Abschluss als Meister im Steinmetz und Steinbildhauerhandwerk

Freischaffender Bildhauer

- 2005-2012 Restaurator und Bildhauermeister, Fa. Birk und Förster, Würzburg (Berlin, Aschaffenburg, Kloster Oberzell, Kloster Eberbach, Mainz ...)
- 2012-2014 Eigene Werkstatt, Teilzeit angestellt, Studien, erste größere Bildhauerarbeiten, Brunnen für Leidersbach, Beteiligung an verschiedenen Ausstellungen, Auszeichnung LIV Baden-Württemberg, Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2011
- 2014 Atelier Neubau in Erlenbach a. M.; Studien, Skulpturen; Auszeichnung LIV Baden-Württemberg, Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2013
- 2015 Eröffnung des neuen Ateliers; u. a. Skulptur für Hauptbahnhof Aschaffenburg
- 2016 Aufnahme in den Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, BBK Unterfranken
- 2017 Mitglied im NKV, Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.; öffentliche Arbeit, -Vier Stelen- Erlenbach a. M.
- 2018 Skulptur für Julius-Echter-Weg, Mespelbrunn; Auszeichnung LIV Baden-Württemberg, Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2016; Kapelle mit hl. Familie, private Stiftung Obernburg



Ausstellungen (Auszug)

- 2007 Sailauf „Kunst im Schlosspark“
- 2008 Großostheim „Menschwerk 08“
- 2009 Lindau am Bodensee „Ganze Tage am Wasser“; Sailauf „Kunst im Schlosspark“; Kleinostheim „Kunst und Natur“ LBV
- 2010 Rodgau „Naturkultur“; Aschaffenburg „Menschwerk 10“; Sailauf „Kunst im Schlosspark“
- 2011 Goldbach „Felsenkeller“; Aschaffenburg „Menschwerk 11“
- 2014 Erlenbach am Main, Ateliereröffnung mit Ausstellung
- 2016 Aschaffenburg „Malerei und Objektkunst“ Orangerie im Park Schönbusch; Aschaffenburg „WEIKUMA 16“, Kunstlanding, Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.; Hausen, Alte Dorfkirche
- 2017 Kleinostheim „Kunst und Natur“, LBV; Klingenberg „Künstlerfest“, Altes Gefängnis; Freigericht „Kunst im Park“, Hof Trages; Würzburg „Die Neuen“, BBK-Galerie
- 2018 Aschaffenburg „WEIKUMA 18“, Kunstlanding, Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.
- 2019 Aschaffenburg „Menschwerk 2019“, Impreshallen, Menschwerk e.V.; Klingenberg „GenussETAGE“, Ingo Holland

Öffentliche Arbeiten

- 2017 Mespelbrunn Skulptur „Durchblick“, Sandstein
- 2014 Aschaffenburg Skulptur „nicht wegsehen“
- 2010 Brunnen die wartenden Leidersbach

Bettina Simon

63303 Dreieich
Berliner Ring 91

0157 71721507
betty3eich@googlemail.com
betty3eich.jimdo.com



Mein Name ist Bettina Simon. Geboren bin ich 1967 in Magdeburg. Schon in jungen Jahren und durch begrenzte Möglichkeiten kristallisierten sich meine kreativen Fähigkeiten, nach dem Motto „Not macht erfinderisch“, heraus. An einer alten nostalgischen DDR Nähmaschine machte ich meine ersten Nähversuche, die sich als sehr brauchbar herausstellten, denn so konnte ich mein Taschengeld aufbessern und Freundsinnen sehr ausgefallene Mode tragen. Mit der Zeit gesellte sich zum Hobby Nähen, auch das Malen dazu. Ich versuchte mich an abstrakter Kunst und kam durch Freunde, sie baten mich um ein gemaltes Bild ihres tierischen Freundes, zum Portrait malen mit all seinen Facetten.

Zu dieser Zeit hatte ich noch keine Kunsthochschule oder ähnliches von



innen gesehen, sondern mir alles autodidaktisch beigebracht. 1989 flüchtete ich mit Freunden über Ungarn nach Westdeutschland und nach einigen Irrwegen, die das Leben so mit sich bringt, landete ich in Dreieich und fand meine neue Heimat. Zur Ruhe gekommen, besuchte ich einige künstlerische Kurse an der dortigen VHS und begann mit der Kettensäge, was mir ebenfalls viel Freude macht. Je nach Laune und Verfassung steht ein Hobby für einige Zeit an erster Stelle, ob es Nähen, Malen oder kraftanstrengendes Kettensägen ist, ich könnte nicht sagen welches ich lieber mache und kein einziges davon möchte ich missen! Ich bin mir sicher, dass im Laufe meiner künstlerischen Tätigkeiten noch einige Hobbys dazu kommen werden, denn „wer rastet, der rostet“!

Carmen McPherson

63457 Hanau
Klosterstraße 1

06181 434 95 61
carmenmcpherson@web.de



Jeder hat schon von der magischen blauen Stunde gehört. Der Begriff beschreibt eine besondere Stimmung hervorgerufen durch die unterschiedlichen Blautöne in der Dämmerung. Friedlich, beruhigend, melancholisch, sie wird immer wieder anders wahrgenommen. Diese geheimnisvolle Atmosphäre, diese nuancierte Blaufärbung wird eindrucksvoll durch Cyanotypie wiedergegeben. Wie in der Dämmerung oder bei Sonnenaufgang intensive Farben außer Blau zu sehen sind, so gesellen sich einige farbige Gummigrافien in der Ausstellung zu den monochromen Werken hinzu.

Christa Maurer

66424 Homburg (Saar)
Preußenstraße 9

06841 74090
maurerchrista@t-online.de
www.christamaurerkunst.de



Von 1974 bis 2010 selbstständige Friseurmeisterin, Kosmetikerin und Visagistin im eigenen Salon in Homburg. Gestalten und kreativ sein sind wichtige Elemente in diesem Beruf und so ist es vielleicht nicht verwunderlich, dass ich mich schon während meiner Berufstätigkeit der Malerei zugewandt habe und mich seit langem künstlerisch betätige.

Ausbildung:

Europäische Kunstakademie
Bernd Klimmer, Kaiserslautern
Sophie Fayard Ysatis, Metz
Alina Ivanova, Kaiserslautern
Frankfurter Malakademie
Annette Schmucker, Aulendorf

Ausstellungen im In- und Ausland

Ich beschäftige mich immer wieder mit ganz unterschiedlichen Techniken und Themen; einer festgelegten Linie will ich nicht folgen.



Heike Dubis

63801 Kleinostheim
Alfred-Delp-Straße 14

06027 405540
Hdubis@gmx.de
www.hdubis.jimdo.de



Atelier/Galerie und Wohnraum der Künstlerin befinden sich in Kleinostheim.

Durch Studienreisen, Autodidaktisches Studium, Unterricht bei verschiedenen renommierten Künstlern. Weiterbildungen an der Städelschule Frankfurt und in der Schule für Grafik und Design in Offenbach, konnte Sie Ihren eigenen Stil im Laufe der Jahre entwickeln. Galerievertretung/Kunstankäufe in vielen EU Ländern. Heike Dubis beginnt ihre meist abstrakten Arbeiten intuitiv.

Verschiedene Materialien, Strukturen und Schichten bestimmen den Charakter Ihrer Bilder. Die Stimmung und das Gefühl überträgt sich, wie von selbst, auf die Leinwand. Ihre Werke geben wenig Hinweise auf die sichtbare Wirklichkeit und genau dies ermöglicht es dem Betrachter, sich seine eigene Realität im Kunstwerk zu erschaffen. Das Portfolio der Künstlerin umfasst abstrakte und realistische Malerei, Aquarelle, Auftragsarbeiten und Fotografie.

- 2004 bis heute autodidaktisches Studium
- 2005 Weiterbildungen in Aktmalerei und Portraitmalerei
- 2007 Workshops in Aquarell und Pastellkreide
- 2009 Workshops & Studienreisen bei verschiedenen bildenden Künstlern
- 2010 Beitritt Künstlervereinigung Kaleidoskop Hörstein e.V.
- 2013 Städelschule in Frankfurt, freie Malerei
- 2013 Schule für Grafik und Design in Offenbach, Plastisches Gestalten
- 2014 Workshops bei Isolde Folger und Günter Reil, freie Malerei
- 2015 Fotografie Workshop Portrait
- 2016 Weiterbildung Töpfern
- 2016 Architektur Fotografie
- 2017 Workshop mit dem Künstlervereinigung e.V. in Altstadt
- 2017 Weiterbildung Raku

Petra Wind

63791 Karlstein
Brentanostraße 2

0176 22660023
petraswind@aol.com



Ich wurde 1949 in Hamburg geboren und habe an der Pädagogischen Hochschule in Würzburg Mathematik und Kunstszierung studiert. Nach dem Studium arbeitete ich 41 Jahre lang an einer Mittelschule als Lehrerin bzw. Schulleiterin (zuletzt in Goldbach) und malte nebenher Aquarelle. Nachdem ich seit 2013 im Ruhestand bin, habe ich von der Aquarellmalerei zum Malen mit Öl gefunden.

Im Jahr 2016 habe ich eine Ausbildung zur „Zertifizierten Bob Ross Mallehrerin“ und im Jahr 2017 eine Ausbildung zur Mallehrerin in der Technik von Gary Jenkins in Berlin durchlaufen. So bin ich jetzt als Bob Ross und Gary Jenkins Mallehrerin tätig. Außerdem bin ich seit 2017 die Leiterin des Künstlertreffs AB-Damm. Seit 2014 nehme ich regelmäßig an Ausstellungen rund um Aschaffenburg teil: z. B.: Michelbach im Schösschen, Glattbach im Gewölbekeller, Sailauf „Kunst im Schlosspark“ ...



Harry Bünger

63165 Mühlheim/Main
Forsthausstraße 1A

06108 78558
3xh.buenger@gmx.de
www.h-h-buenger.de



Ich habe mir vor ca. neun Jahren eine Kompaktkamera gekauft und bin in einen Fotoclub eingetreten. Nach einiger Zeit habe ich Gefallen am Erstellen von Comosings gehabt. Diese Technik der Fotografie ermöglicht mir, meine Fantasien umzusetzen und meine Ansprüche an ein interessantes und spannendes Bild zu verwirklichen.

International bestücke ich Wettbewerbe in der ganzen Welt mit meinen Bildern. Der größte Erfolg war die dreimalige Goldmedaille beim Trierenberg Supercircuit, 2014 – 2015 – 2016, der als Weltmeisterschaft der Fotografie gilt.

Elisabeth Oberle-Hinkel

63179 Obertshausen 06104 42219
Laakirchener Straße 52A lohkdh@t-online.de



Geboren wurde ich am 2. Juni 1951 in Aschaffenburg/Obernau und lebe seit 1981 in Obertshausen. 2008 habe ich Malunterricht in Acrylmalerei bei der Maltherapeutin Tina Baronetti genommen. Bei dem Grafikdesigner Edi Hermann besuchte ich vier Semester zeitgenössische Aktmalerei an der VHS Aschaffenburg. Seit 2012 nehme ich wöchentlich Malunterricht in Acryl und Öl bei Grafikdesigner Edi Hermann.

Desweiteren verbrachte ich eine Malwoche/Kurs am Gardasee mit Frau Baronetti und eine Malwoche mit der Künstlergruppe Frauenwerke auf dem Haftelhof in der Pfalz.

Von 2009 – 2019 nahm ich an der Ausstellung „Kunst im Schlosspark“ in den Weyberhöfen teil. Desweiteren wurden meine Werke bei der Stadt Obertshausen sowie bei Kunst & Kultur in der Villa Hof in Langenborn ausgestellt.

Mein Motto:
Leben – Licht – Landschaft
Jeder Eindruck verlangt Ausdruck

Khaled Hussein

63110 Rodgau
Spessartring 49

0176 20939531
khaledhu16@gmail.com



- 2007 – 2009 Studium am Institut für Kunst, Malerei und Bildhauerei in Aleppo
- 2008 – 2009 Ausstellungen mit jungen Künstlern
- 2008 – 2012 Arbeit in Galerie als künstlerischer Maler
- 2015 Flucht nach Deutschland
- 2016 Jugend Art Rodgau
- 2016 Rodgau Art 16
- 2017 Ausstellung interkulturelle Wochen, Dreieich
- 2017 Ausstellung Kulturtage in Rodgau, Atelier Steinle
- 2017 Rodgau Art 17
- 2018 Ausstellung im Wald, Naturkultur in Rodgau
- 2018 Rodgau Art 18
- 2019 Ausstellung in Euskirchen, Titel „Heimat“
- 2019 Flurkunst, Rathaus Rodgau Jügesheim, Titel „Hoffnung“
- 2019 Offenes Atelier Steinle, Rodgau, Kulturtage
- 2019 Ausstellung Quo Vadis, Open World, Rodgau
- 2019 Rodgau Art 19
- 2020 Ausstellung in Fulda, Titel „Frieden“

Christopher Schmidtke

63110 Rodgau
Dornwiesenstraße 23

0151 14150747
christopher.schmidtke@outlook.com
www.christopher.schmidtke.com

**Analoge SW-Fotografie**

Im letzten Jahr konnte ich zum ersten Mal an der Rodgau Art teilnehmen und es war für mich eine ganz fantastische Erfahrung. Ich habe viele Kontakte knüpfen und einiges an Erfahrung sammeln können.

Meine Faszination mit der analogen Fotografie begann, als ich an der Uni einen Kurs zu den *Alten Meistern* besuchte. Ich begann, mich damit zu beschäftigen und das Handwerkliche, hat mich bis heute nicht mehr losgelassen.

Ich habe für dieses Jahr einige Projekte geplant, welche ich auf der Art ausstellen möchte. Neben meinen Veröffentlichungen in Fotozeitschriften (Photoklassik, SCHWARZWEISS und Digitalphoto) bin ich Redakteur der SilverGrainClassics .

Sarina Dadkhah

63225 Langen
Sehretstraße 33

01766 1144424



Ich bin Sarina Dadkhah, Kulturförderpreisträgerin der Stadt Rodgau des Jahres 2018. Ich bin am 28. Januar 2001 im Iran geboren, wo ich auch den größten Teil meines Lebens verbracht habe. In einem Land, in dem jegliche kreativen Ströme unterdrückt werden und die Frau einen geringen gesellschaftlichen Status hat, wuchs ich auf. Vieles verstand ich damals nicht, doch hatte ich durch die Kunst ein Medium, um all meine Gefühle und Erfahrungen auszudrücken, ganz ohne Worte. Die Kunst wurde mein Zufluchtsort. Sie half mir alles Geschehene zu verarbeiten.

Nach dieser Zeit lernte ich durch die Kunst viele Menschen kennen, die Ähnliches erlebt hatten und mir wurde bewusst, dass ich meine Kunst als Plattform verwenden möchte. In erster Linie möchte ich gesellschaftliche und politische Missstände im Iran darstellen und vor allem das Thema „Frau“ in den Vordergrund ziehen. Meine Werke erzählen meine Geschichte, sodass sie für jedermann verständlich ist, in der Hoffnung, so die Missstände zu bekämpfen und jegliche Personen zu inspirieren, die dieses Thema emotional berührt.

Malgorzata (Malgo) Scholz

63071 Offenbach
Ahornstraße 69

069 872985
mscholz-galerie@gmx.de
Malgo's Augenglücke.de



Geboren 1969 in Oberschlesien (Polen)

Seit 2010 Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler e.V. Frankfurt. Unterricht, Malerei und Zeichnen an der Freien Kunst Akademie in Frankfurt. Schwerpunkt: Expressive Maltechnik, die sich an der Kontrast-Dynamik-Form ausrichtet.

- Mai 1994 Teilnahme (2. Preis) am Künstlerwettbewerb der Fraspas
- 2004-2006 Dauerausstellung in Commerzbank/ABN Amro/Frankfurt/M
- Mai 2007 Teilnahme am Künstlerforum im Klinikum der J.W. Goethe-Universität.
- Mai 2009 Vernissage Frankfurter Uniklinik.
- Dez. 2009 „Teplitzpavillon“ in Frankfurt, Einzelausstellung.
- Dez. 2011-19 Jährliche Römer – Paulskirche – Präsentation des BBK e.V.
- Jan. 2011 Vernissage „en présence d'artistes allemands“ – Le Château De Saint-Priest (Südfrankreich).
- Nov. 2012 Auktionshaus Döbritz – Teilnahme an Kunstversteigerung zugunsten des AUXILIUM e.V in Wiesbaden.
- Juli 2013 Foyer-Ausstellung, Barmer-Versicherung in Frankfurt/M.
- Okt. 2013-19 Teilnahme an der jährlichen „Rodgau-er Art“
- Juli 2016 Einzelausstellung, Basler-Versicherung in Bad Homburg.
- Juni 2018 Kunst-Präsentation des BBK e.V. bei Achema – Weltforum und Internationale Leitmesse der Prozessindustrie.
- Sept. 2019 ARTE Wiesbaden, Internationale Kunstmesse.

Uschi Ellison

63864 Glattbach
Hauptstraße 121

0151 57621785
uschi.ellison@googlemail.com
www.uschi-ellison.de



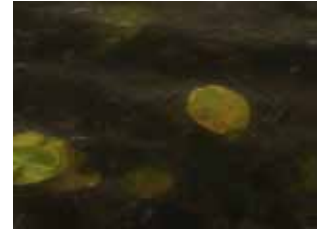
Uschi Ellison, geb. 1962 in Aschaffenburg. Der Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist die Collagentechnik, die sie sich über viele Jahre selbst angeeignet und weiterentwickelt hat. Ihre aktuelle Serie Metamorphose ist eine sinnbildliche Darstellung für Durchbruch, Verwandlung und Transformation, mit der Neues entsteht.

Metamorphose ist die Bewegung von dem, der ich bin, hin zu dem, der ich sein kann und im Potential bereits bin.

Carmen Vieten

61130 Nidderau
Drosselweg 4

06187 27213
carmen.vieten@web.de



Ende der 70er Jahre habe ich zur Vorbereitung des Cuttervolontariats eine Fotografenlehre absolviert. Anschließend über viele Jahre als Cutterin beim HR gearbeitet und dort den Blick für die Bildästhetik bei Arbeiten an Spielfilmen, Tatorten und Märchenfilmen weiter geschult. Die Leidenschaft für die Fotografie hat mich nie losgelassen, seit 2005 durch meine erste digitale Kamera intensiviert.

Fotografieren ist für mich ein intuitiver Prozess, in dem ich die Welt wahrnehme und erforsche, die Palette meiner Motive ist groß. Bei meinen Entdeckungstouren, bevorzugt in der Natur, finde ich Unerwartetes, Überraschendes. Das halte ich mit meiner Kamera in Detailansichten, Makroaufnahmen, in Bewegung und gezielten Unschärfen fest. Meine Intension ist aber auch die Herausarbeitung von „Unsichtbarem“, welches dem normalen Beobachter gewöhnlich verborgen bleibt.

Einzelausstellungen:

Strukturen	2017
Konklomerat	2018
konkret-abstrakt	2019

Beate Perschbacher

Babenhausen
Im Frauenborn 13

0171 3607625
beate.perschbacher@gmx



Apothekerin und Künstlerin
1960 geboren in Frankfurt am Main
1980-1983 Ausbildung zur Pharmazeutisch-technischen-Assistentin (PTA) an der Stiftung Collegium Pharmaceuticum in Frankfurt
1983-1987 Studium Pharmazie an der Goethe-Universität Frankfurt und der Philipps-Universität Marburg

Seit 2011 intensive Auseinandersetzung mit der Malerei. Zahlreiche Kurse an der Kunstakademie in Bad Reichenhall, der AdBK in Kolbermoor und Hamburg. Seit 2016 Studium Malerei und Zeichnung bei Felix Eckardt an der Akademie der Bildenden Künste in Kolbermoor. Lebt und arbeitet in Babenhausen in der Nähe von Frankfurt am Main.

Uschi Pfeifer

pfeifer.uschi@web.de

**Malerische Ausbildung**

- Kunstakademie Kolbermoor
- Studiengang „Zeichnung & Malerei“ Felix Eckhardt. Maler und Illustrator
- Kunstakademie Bad Reichenhall Farb-Klang-Körper, Alexander Jeanmaire; Die Technik der Acrylmalerei, Felix Eckhardt; Spielwiese Leinwand, Bogdan Pascu; Figur abstrakt – zwischen Abstraktion und Realismus, Gerhard Almbauer; Vom Foto zum Bild, Gerhard Almbauer
- Städelschule Frankfurt
- Aktzeichnen, Oliver Tüchsen
- 1. Aschaffener Kunstschule Aquarellmalerei, Albrecht Thiem, Architekt
- Frankfurter Malakademie Freie Malerei
- Acrylmalerei Zeitgenössische Aktmalerei und Portraitzzeichnung Edi Hermann, Grafik-Designer, Hanau
- Acrylmalerei Tina Baronetti, Maltherapeutin
- Malreisen „Malzeit“: Felix Eckhardt, Mallorca
- Portraitzichnen mit spez. Graphit-technik: Prof. Piotr Sonnwend
- Nana- und Stelenkurs Brigitte Karasek, ProconArt, München
- Bildhauerkurs Rudi Söllner, Steinbildhauermeister, Aschau
- Abschlussausstellung Studiengang Zeichnung & Malerei Jaguar-Autohaus Eder in Kolbermoor
- Rodgau Art 2018, Nieder-Roden
- Goldbach macht Kunst, im Rahmen der 800-Jahr-Feier Goldbachs
- Momentaufnahmen Raiffeisenbank Aschaffenburg
- Aufbruch, Kunst im QUARTIER Bahnhofsquartier Aschaffenburg, Leister Exquisit
- Praxis für Urologie, Dr. Rüter, Aschaffenburg
- Sparkasse Hanau
- Weihnachtszimmer, im Weißen Zimmer, Aschaffenburg
- Ingenieurbüro Zang und Schwind Goldbach
- Medizinisches Versorgungszentrum Goldbach
- Gesundheitszentrum Goldbach
- Physiotherapiepraxis Hornung, Glattbach
- Pfeifer | Pfeifer, Steuerberatungsgesellschaft, Hösbach
- Casa Konferenzcenter, Alzenau
- Farben im Herbst, Benbarton Kleinostheim
- Kunst im Wagnerhof, Unterafferbach
- Bunt ist meine Lieblingsfarbe, Kunstwerkstatt am Theaterplatz, Aschaffenburg
- Kunst im Schloßpark, Weyberhöfe, Sailauf
- Im Fluss des Lebens, Kunstwerkstatt am Theaterplatz, Aschaffenburg

Harald Weber

Neu-Anspach
Graf-von-Moltke-Weg 31

0170 3535308
art.in.form@gmx.de
haraldwebermalerei.com



- 1962 geb. in Ansbach, Bayern
- 1975-1984 Schul- und Berufsausbildung zur Metall- und Holzbearbeitung
- 1986-1991 Studium der Innenarchitektur; Schwerpunkte: Entwurf, Darstellungsmethodik, Illustration, Malerei und Architekturfotografie
- 1992-2020 Freiberufliche Tätigkeit, lebe und arbeite in Neu-Anspach überwiegend von Malerei und Objektkunst

Seit 1999 diverse Ausstellungen im ganzen Bundesgebiet, u. a.

- 2007-09 in FFM bei Gabriele von Lutz aus „Kunstträume 2“,
- 2012-14 in Wiesbaden Altes Landgericht mit dem „projekt 48“,
- 2008-12 mit der FJK Bad Honnef,
- 2005-20 Teilnahme an Wettbewerben und Ausstellungen im In- und Ausland

Jutta Widrinsky

64572 Büttelborn
Forststraße 1

06152 56436
jutta@widrinsky.de
www.widrinsky.de



permanent:
Malerische Begleitung bei Zoya Sadri
jährlich:
Ausstellung Farbe hinterm Nebel
2019: Seminar Kalligrafie-Künstlerin
Sigrid Artmann
2019: Ausstellung Rodgau Art
2020: Aktmalerei bei Astrid Eisinger

2020 stelle ich vorwiegend Art-Snacks aus, kleine Arbeiten im Format 10 x 10 cm, teils mit kalligrafischen Elementen und collagiert. Ich betrachte sie als „Soul-Food to-go“, wohltuende Kunst-Häppchen für die Augen. Die große Anzahl kleiner Werke auf bemessener Fläche verdichtet sich farbgewaltig und wirkt wie ein einziges Kunstwerk, aus dem sich jeder seine favorisierten Elemente wählen kann.

Antje Zahn

Dreieich
Jakob-Heil-Straße 43

0151 56 311 977
zahn@xylus.de
www.momispainting.com
www.instagram.com/antjezahn/



Zum Malen bin ich durch meinen Sohn Maximilian gekommen. Ich suchte einen Ausgleich zum „Mama-sein“ und habe ihn in der Malerei gefunden. Daraus ist auch die Idee für „mom is painting“ entstanden. Ich begann, Kurse bei Dorita Jung (Dietzenbach) zu buchen. Inzwischen habe ich daheim ein kleines Atelier. Ich nutze die sozialen Medien ausgiebig für Inspiration, Networking und Darstellung meiner Kunst. Hier erhalte ich sehr positive Resonanz sowie Anfragen für Ausstellungen und Publikationen.

Markus Zeller

Dietzenbach
Bahnhofstraße 58

0178 5376954
markus.zeller@aol.at
www.bilder-zeller.de



Markus Zeller, geboren 1970 in Wels/ Oberösterreich
2009 nach Rodgau gekommen und 2016 nach Dietzenbach gezogen.
Von Acryl bis Wachs und verschiedene Techniken, probiere ich alles aus, was mir Spaß macht und bringe es auf die Leinwand.
Ich habe bereits in mehreren Städten ausgestellt:

- in Oberösterreich
- im Bürgerhaus Dietzenbach
- in den Rathäusern von Rodgau, Obertshausen und Heusenstamm
- K & S Seniorenresidenz Rodgau
- bei der Rodgauer Art und bei der ARTig in Dietzenbach

Klaus D Feller

63755 Alzenau
Iglauer Straße 6

0174 5386511
info@atelier-feller.de
www.atelier-feller.de



Geboren 1945 in Klein-Auheim bei Hanau
Wohnhaft in Alzenau/Ufr.

- Ausbildung zum Farblithographen
- Studium an der Staatl. Zeichenakademie in Hanau
- Selbstständige Tätigkeit in der Werbung, Grafik, Foto, Litho
- Mitglied der Künstlervereinigung Pupille Hanau
- Freier Kunstschaffender seit 1997
- Galerist 2010 – 2019
- Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen/Messen
- Franck-Haus, Marktheidenfeld
- Galerie Sirius, Hanau
- Gemeinschaftsausstellungen: Pupille in Hanau und Jaroslawl/Russland
- Intern. Kunstmesse: ART Innsbruck, Leipzig art fair

Galerien: Italien.
Merlino/Loreta – Florenz
Kunststudio Larkina – Venedig

Herbert Fröhlich

63110 Rodgau
Limburger Straße 45

0176 83452365
herbert.froehlich58@outlook.de
www.art-herbert.com



Seit vielen Jahren, genauer seit 1985, befasse ich mich mit der Ölmalerei. Vorausgegangen war ein dreijähriger Fernkurs, bei einem Schweizer Institut. Bedingt durch mein Interesse an der Malerei, wurden mir bei meinen langjährigen Auslandsaufenthalten auch die Malweisen der ausländischen Künstler vertraut und weckten so mein Interesse. Im Besonderen blieben mir die russischen und mittelamerikanischen (kubanischen und mexikanischen) Künstler im Gedächtnis. Symbolismus, Jugendstil, Surrealismus, ja auch die Pittura Metaphysica glaube ich in meinen Bildern vereint.



Meist thematisch vorgehend, lasse ich die Bilder sich selbst entwickeln und schaffe so im günstigsten Fall eine Symbiose zwischen Künstler und Bild. Auch entsteht oft unbewusst, eine inhaltliche, metaphysische Mehrdeutigkeit, die sich dem Betrachter nicht auf den ersten Blick erschließt. Meine Einstellung zur Malerei ist unabhängig der jeweiligen avantgardistischen Tendenzen, dass man nur das malen kann/sollte, was in einem steckt. Erst das macht die Einmaligkeit, das Besondere eines Kunstwerks bzw. Künstlers aus.

Lucie Heirich

64354 Reinheim
Am Mühlberg 19

06162 969236
lucie.heirich@gmx.de
www.lucieheirich.de



Lucie Heirich, geb. 1953 im Rheingau. Ausbildung zur Reisebürokauffrau, Flugbegleiterin und Purser, in Wiesbaden, Berlin und Frankfurt.

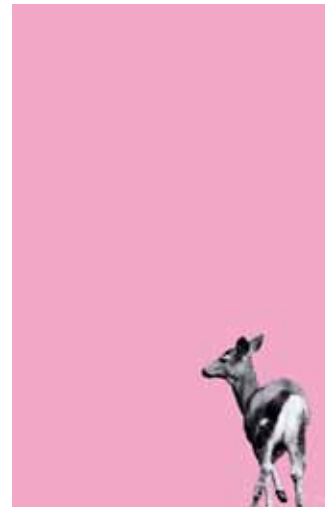
- Seit 2001 ausschließliche Beschäftigung mit der Fotografie.
- Teilnahme an Wettbewerben und jurierten Ausstellungen.
- Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.
- Jährlich stattfindender „Tag der offenen Tür“ in eigener Galerie.
- Mitgliedschaften im Kulturkreis Reinheim e.V. und im Bund Bildender Künstler Südhessen.

„Fotografie ist meine Leidenschaft – ein gutes Bild kann nur entstehen, wenn meine Seele mit auf Reisen ist“

Ruth Kasper

75233 Tiefenbronn
Gartenstraße 12

07234 949102
mail@ruth-kasper.de
www.fotokunst.ruth-kasper.de



Geboren: 25.5.1972
1991 – 1993 Fotodesign an der Adolf-Lazi Akademie, Esslingen
1997 – 1998 Weiterbildung zur Mediendesignerin/seit 2009 freischaffende Fotokünstlerin.

**Auszug Ausstellungen:**

- 2020
Kunst im Hotel, Bad Münstereifel
juriert: Jahresausstellung 2020, Kunstverein Ebersberg e.V.
- 2019
juriert: NP Harz, Braunlage
juriert: Kunst auf Abwegen, Nagold
juriert: Ortszeit – Süddeutschland und Ungarn
- Art Expo NYC, USA – vertreten durch Galerie Kunst-Quartier, Leonberg
- Förderungen: 2017 Projektrealisierung der Stadt Pforzheim, Fotoprojekt „Strukturen Pforzheim“ inklusive Ausstellung
- Bisher vertreten in zwei Kunst-Sammlungen

Elfi Thalheim

63128 Dietzenbach
Westendstraße 55

06074 29288
gem.thalheim@t-online.de



In Österreich geboren, habe ich nach div. Aufenthalten in England, Frankreich und der Schweiz in Dietzenbach Wurzeln geschlagen.
Mit meiner Kunst, als Ergebnis meiner Kreativität, im Umgang mit Pinsel, Farbe und anderen Materialien wie Bitumen, Zement, Steinmehl etc.
Angeregt von Impressionen aus Natur, Landschaft und fließenden Phantasie, verbinde ich unter anderem das Ziel meine Inspiration so auszudrücken, dass sie auf andere Menschen übertragen wird.

Egon Will

63791 Karlstein
Karlsbader Straße 6

06 188 6187
egon@ew-modernart.de
www.ew-modernart.de



Ich bin ca. 50 Jahre künstlerisch tätig. In dieser Zeit habe ich mich mit Ölmalerei, Aquarelltechnik und Acrylmalerei auseinandergesetzt. Letztendlich habe ich mich für die Acrylmalerei entschieden, da ich mit diesem Material am besten meinen Malstil ausüben kann. Wichtig ist für mich als Künstler, mit eigener Handschrift Bilder zu kreieren. Bild- und Farbharmonie stehen im Vordergrund. Die Bilder sind selten geplant, meistens entstehen sie aus spontaner Intuition.
Seit 2001 mit angemeldetem Gewerbe. 2018 Kunstpreis der Stadt Aschaffenburg.



Nugzari Novikoff



Autodidakt, 1979 in Tiflis geboren. Seit 2000 lebt er in Deutschland. Während seines Aufenthaltes in Frankfurt studierte er VWL und arbeitete für den „Goodyear“ Konzern. Vor drei Jahren hat er seine Berufung gefunden, nachdem er an dem Anfängerkurs in Acryl bei der Frankfurter Malakademie teilnahm. Sein Malstil tendiert hauptsächlich zur realistischen Darstellung der Stadtlandschaften.

Seit einem Jahr beschäftigt er sich mit Auftragsmalereien in seinem Atelier in Tiflis und pendelt regelmäßig zwischen Deutschland und Georgien.

Teilnahme:

- August 2019 – ARTFAIR Antibes, Frankreich
- September 2019 – Arte Wiesbaden, Deutschland
- November 2019 – Arte Binningen, Schweiz

Dinara Daniel

69122 Heidelberg
Langgewann 121

06221 863605
Dinara.daniel@t-online.de
www.dinaradaniel.de



Künstlerische Ausbildung:

- 1996-1997: Fachschule für Bildende Kunst, Ufa, Russland
- 2008-2009: Jugendkunstschule Heidelberg, Deutschland
- 2010: Malkurse, Volkshochschule Heidelberg, Deutschland

Auszeichnungen und ausgewählte Ausstellungen:

- 2013: Nominierung für 35. Internationalen Hoffelder Kunstpreis (15 Finalisten) und Ausstellung
- 2014: Preis bei 36. Internationaler Hoffelder Kunstpreisausstellung
- 2014: Auswahl für Rhein-NeckArt Kunstkalender 2015
- 2015: Jurypreis bei Ausstellung zum Kunst- + Designpreis „Im Namen der Lippischen Rose“, Lage
- 2016: Nominierung für artig Kunstpreis, Galerie Kunstreich, Kempten (67 Finalisten) und Ausstellung

- 2016: Nominierung für Kunstpreis der Stadt Weilburg an der Lahn (26 Finalisten) und Ausstellung
- 2016: Nominierung für Kunstpreis des Landkreis Alzey-Worms (52 Finalisten) und Ausstellung
- 2017: Nominierung für 7. Schwarzenberger Kunstpreis art-figura 2017 (70 Finalisten) und Ausstellung
- 2017: Nominierung für Kunstpreis des Kunststation Kleinsassen, Hofbieber-Kleinsassen (48 Finalisten) und Ausstellung
- 2018: Nominierung für Kunstpreis des Förderkreis Kunst und Kulturraum Erkrath e.V. (19 Finalisten) und Ausstellung
- 2018: Nominierung für Kunstpreis Worpswede/Geld/Macht/Zukunft (35 Finalisten) und Ausstellung
- 2019: Nominierung für Kunstpreis der Stadt Weilburg an der Lahn (31 Finalisten) und Ausstellung

Reinhold Rippert

65510 Idstein/Eschenhahn
Rathausstraße 23

06126 229455
0173 9888945
post.an@reinhold-rippert.de
www.reinhold-rippert.de



1952
Das Leben beginnt in Offenthal, heute Dreieich.
Als Kind mit dem Malen begonnen und nie damit aufgehört. Primär bin ich Autodidakt. Natürlich kamen Impulse auch von außen. Vom Städel, verschiedenen Seminarveranstalter und verschiedenen Künstlern/Künstlerinnen. Im Laufe der Zeit kam zur Zweidimensionalität noch die 3. Dimension, in Form von Holzskulpturen dazu.
Ab 2010 bis heute mehrere Ausstellungen p. a.

Künstlerische Schwerpunkte

- Themen
Menschen, Portrait, Akt, Karikatur, urbane Situationen
Katzen und andere Tiere
- Techniken – zeichnen und malen
Tusche (bevorzugte Technik, nach Art der chinesischen Malerei)
Zeichnen und Malen mit Grafit
Aquarell
Traditionelle Ölmalerei (Mehrschichtenmalerei)
- Skulpturen
Traditionelle Holzbildhauerei (mit Axt, Beil und Messer)
Vorwiegend mit der Affinität, Metaphern für das Leben zu schaffen.

Manfred Minten

64839 Münster
Otto-Hahn-Straße 9

06071 609153
minten.kfm@gmx.de
www.kunstnet.de/minten



1949 in Hemer/Westfalen geboren, arbeitete 40 Jahre bei der Adam Opel AG, davon 36 Jahre als Versuchsmechaniker auf dem Testzentrum in Dudenhofen. Wohne seit 1955 in Münster/Hessen. Ich mache seit ca. 35 Jahren Kunst mit Keramik, Beton, Metall, Stein und in letzter Zeit mit Eichenholz vom ältesten Fachwerkhaus in Sprendlingen von 1679 (Schwedenhaus).
Oft ist es ein doppeldeutiges Wortspiel, wobei das Wort die erste Idee ist und dann das Teil entsteht.

Mein Motto: „Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon.“



Dieter Haller

19057 Schwerin
Bennertstraße 44

0176 54407944
dieterhaller@gmail.com



Gelernter Farbblithograph
Gelernter Farbretuscheur
Seit 1978 intensive Auseinandersetzung
mit traditionellen Drucktechniken (Tief-
druck, Hochdruck und Lithographie
1978 – 1980 Städel Abendschule
Frankfurt/M
1987 – 1988 Mitarbeit Klosterpresse im
Karmeliterkloster, Frankfurt/M
Seit Juni 2018 eigenes Druckgrafik
Atelier im Kunst-Wasserwerk
Schwerin e.V.

Ausstellungen:

- August – September 2018
„Berührungen“, Dömitz, Historisches
Karstadt Kaufhaus
- November – Dezember 2019
„Fineart 2019“ Kunst – Wasserwerk
Schwerin e.V.

Christa Kamp

63071 Offenbach
Heusenstammer Weg 44

069 855644
kamp1941@googlemail.com



Hobby-Malerin, intensiviert durch
Besuche bei Künstlern und Malschulen
im Rhein-Main-Gebiet und Baden-
Württemberg.
Teilnahme an mehreren Ausstellungen
mit anderen Teilnehmern, jährliche Ein-
zelausstellungen in Spiegelberg/Württ.



Thomas Stich

63128 Dietzenbach
Rumpfenheimer Hoch-
straße 21

06074 28998
thomiskunsthandwerk@online.de
www.thomisbetoncafe.de



1975 –1983 Studium an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach mit Abschluss-Diplom als Grafik-Designer
seit 1994 Einzelhandelsgeschäft in Dietzenbach u. a. mit Gestaltung von Spiegellandschaften
seit 2015 Fertigung von handmodellierten Skulpturen aus Beton
2017 Eröffnung von „Thomi's BetonCafé“ mit Workshops und Kursangeboten

Ausstellungen

- mit Spiegellandschaften
Sammelsurium in Offenbach, Kreativausstellung im Bürgerhaus Dietzenbach, AsF-Kunstmarkt Dreieich (Mehrzweckhalle), Café an der Sprendlinger Stadtbücherei (Dreieich), Eiscafé Offenthal.
- mit Skulpturen aus Beton
ARTig 2018 in Dietzenbach
BETON OPEN 2018 in Bad Camberg (Teilnahme als Aussteller und Kursleiter)
- ARTig 2019 in Dietzenbach
- Messe „Kreativwelt“ in Frankfurt am Main 2019
Gemeinschaftsausstellung und -vorführungen von Techniken der Betongestaltung mit Sven Backstein (BetonCafé Bad Camberg) und Peter Wanner (BetonCafé Niederbüren/Schweiz)

Martina Retzdorff

63225 Langen
Heinrichstraße 2

0173 5400604
m-retzdorff@web.de
www.martina-retzdorff.de



Martina Retzdorff wurde 1959 in Berlin geboren. 1975 zog sie mit ihren Eltern nach Frankfurt am Main und machte dort eine Ausbildung zur Lithografin/ Reproretuscheurin. Seit zehn Jahren arbeitet sie als selbstständige Grafikerin und freischaffende Malerin in Langen/Hessen und nahm bisher an 40 Einzel- und Gruppenausstellungen teil.

In öffentlichen Einrichtungen und Firmen, z. B. in Berlin, Frankfurt am Main, Erlangen, Kronberg, Trebur präsentierte sie Ihre Kunstwerke. Zu den künstlerischen Arbeiten gehören Projekte im Auftrag für die Stadtwerke Langen, dem Magistrat Langen, für Schulen und Privatkunden. Wandgestaltungen im Innen- und Außenbereich gehören zu Ihren Portfolios.

In ihrem Atelier in Langen, Mühlstraße 8, gibt sie ihre Erfahrungen und ihr Können in Malkursen weiter. Martina Retzdorff ist seit 2011 Mitglied in der Künstlergruppe Artpeople, die 2016 den Kulturförderpreis der Stadt Langen für Ihre engagierten Aktivitäten vor Ort erhielt. Schwerpunkt ihrer Malerei sind abstrakte und impressionistische Ölbilder.

Heike Meßemer

64839 Münster
Max-Planck-Straße 44 a

06071 969834
hm-art@gmx.de
www.hm-art-design.de



Heike Meßemer (in meiner Kunst, bin ich bei meinem Mädchennamen geblieben)
verh. mit Namen Heckwolf
Geboren in Ober-Ramstadt
Wohnhaft in Münster Hessen

Die Kunst macht das Leben lebenswert und bunter

Ich beschäftige mich seit meiner Kindheit mit malen und zeichnen.
Nach meiner Kfm. Berufsausbildung besuchte ich in meiner Freizeit mehrere Seminare, Workshops und Kurse der bildenden Künste in Acryl, Öl sowie Akt und Porträt in Darmstadt und Umgebung.
Ich durfte über fünf Jahre an der Kunsthalle in Darmstadt und in verschiedenen Kursen mein Zeichnen verfeinern.
Es geht nicht immer um reine Technik, sondern auch um Leidenschaft und Hingabe. Ich bin größtenteils Autodidaktin und strebe keine Zuordnung zu einer bestimmten Kunstrichtung an, die mich in meiner Kreativität begrenzen würde.
Dieses Jahr habe ich mich wieder mit Graphitzeichnungen beschäftigt und ganz dem Thema „Menschen und Momente“ gewidmet.

Werner Schüßler

63743 Aschaffenburg
Friedenstraße 68

0171 5444678
schuessler_werner@t-online.de
Werner Schüßler(@schuesslerart) twitter



Werner Schüßler, geboren 1959 in Aschaffenburg.
Als Metalller und selbstständiger Zimmerer, vertraut im Umgang mit natürlichen Materialien, entdeckte ich mein Interesse, gestalterisch zu arbeiten. Ich näherte mich zuerst autodidaktisch der Kunst an. Im Bereich Malerei wurde ich Schüler von Eva-Maria Krell (studierte Malerin) und im Bereich der formenden Kunst unterstützt mich Georg Hüter (Bildhauermeister).

Birgit Freisleben

64291 Darmstadt
Frankfurter Landstraße 230

06151 998650
birgit.freisleben@t-online.de

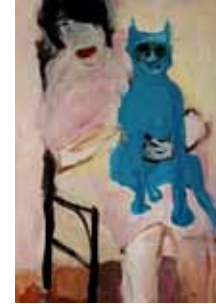


Geboren 1950 in Reichenbach im Odenwald.
Erste Berührung mit der Bildhauerei 1995: autodidaktisch mit Speckstein, seit ungefähr 15 Jahren widme ich mich dem plastischen Gestalten mit Ton in VHS-Kursen und der Ytong-Bildhauerei bei Gabi Dieter in Darmstadt Arheilgen, durch Teilnahme an der Marburger Sommerakademie, sowohl in plastischem Gestalten mit Ton, als auch der Holzbildhauerei, bei der Werkstatt SONNE in Seeheim/Jugendheim, in plastischem Gestalten mit Ton bei Gudrun Cornford, Holzbildhauerei mit der Kettensäge bei Ralf Klement, Faszination Glas und Bronzeguss bei Reiner Schlestein.

Barbara Kroll

63477 Maintal
Reichenberger Straße 4

0171 2019953
cbkroll@gmx.de
www.facebook.com/barbara.kroll1.9
www.singulart.com/de/künstler/barbara-kroll-7733
www.saatchiart.com/account/profile/1248767



Zwischen 1974 – 1979 habe ich Kunstgymnasien in Stettin und Grünberg besucht. Anknüpfend an das Abitur studierte ich an der Akademie der Bildenden Künste in Posen. Seit 1997 lebe und arbeite ich in Maintal/Hochstadt. Meine Arbeit beschäftigt sich mit der realen Welt und vor allem mit den Bildern, die uns im Alltag umgeben. Ich male, was meine Aufmerksamkeit erregt. Das Thema hängt von der Situation ab. Ich interessiere mich besonders für Porträts und ungewöhnliche Kombinationen von Objekten, lustigen Motiven und interessanten Farben. Wörter sind Zeichnungen, Farbe ist ein Adjektiv und ein Verb, Form ist ein strukturierter Satz, Reime sind rhythmische Wiederholungen von Formen, Interpunktion ist ein negativer Raum. Um das Auge zum Glauben zu verzaubern, emotionale Erinnerungen und Reaktionen für einen Moment oder für immer hervorzurufen. Die Kunst bleibt ein starker Konkurrent dafür, wie wir unsere Gedanken und Ideen teilen.

Letzte Ausstellungen (Auswahl):**2016**

- Finalistenausstellung, Derwent Art Prize 2016, Trowbridge Town Hall I Großbritannien
- „My Sex, My Self“ – Women Artists Exploring Sexuality and Sensuality Through Self Portraits, Hornsey Town Hall Arts Centre, London/GB
- Künstler der Remise, Hanau

2017

- „Über die Gesichter der Frauen“, Remise Galerie, Hanau
- „Frauensicht auf Weiblichkeit“, 21. Hanauer Frauenwoche, Hanau
- „Uferzonen“, Kutschenwerkstatt, Gelsenkirchen
- 12. Internationales Künstlersymposium, Atelier an der Donau, Ybbs I Österreich
- „Hinter der Skizze“, Galerie espace38, Biell Schweiz

2018

- „Safrin + Kroll“, Gutshaus Steglitz, Berlin
- „short story“, Galleri Korinth, Faaborg I Dänemark
- „Hinter der Skizze“, Historisches Rathaus Hochstadt, Maintal
- Multiply by Sharing IX, Werkplaats K, Kerkrede/Niederlande
- Barbara Kroll und Susumo Ohira, Galerie 10 dence, Dordrecht/Niederlande

2019

- Gemeinsame Ausstellung mit Melanie Delgado, Richard Treater, Tom Romeo und Laurie Sheridan, Green Kill Gallery, Kingston I USA
- Galerie BBK, Frankfurt am Main
- „Place“, Galerie Morgen, Kyoto I Japan

Ute Ringwald

61118 Bad Vilbel
Am Schulgarten 1

0160 90942559
ringwald@eastofmain.de
www.instagram.com/ute.ringwald



Grafik Design Studium/FH Trier;

- Lehrtätigkeit/FH Trier;
- Über 20 Jahre Designerin in internationalen Werbeagenturen/FFM;
- Seit 2005 selbständige Designerin/Schwerpunkt Corporate Design;
- Seit 2012 Dozentin an der Akademie für Marketing-Kommunikation e.V.;
- 2012/13 Ausbildung zur Kunstgeragogin; seither künstlerische Arbeit mit Demenzkranken;
- Freie Malerin mit Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Schweiz, Miami, Mexiko;
- Sylter Inselkünstlerin 2018

Nathalie Rubio-Wietholtz

64367 Mühlthal
Röderstraße 47

0151 16058619
n.rubiowietholtz@icloud.com
www.nathalierubiowietholtz.com



- Zur Person: 1954 geboren in Tanger (Mar).
- Technik: Holz und Steinbildhauerei, Kerbschnitzen, Drechseln, Holzbemalung, Vergoldung. Ton und Keramikbemalung.
- Studium: Lehramt für Spanisch: 1980, Universität Lyon II, und Französisch: 1996, Universität Grenoble-Stendhal.
- Gesellenbrief für Stein und Holzbildhauerei. 2018. Wirtschaftskammer Wien (WKO).
- Seit 2013 Mitglied im Bund für angewandte Kunst – BfaK Darmstadt
- Seit 2016 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler*innen – BBK Frankfurt
- Seit 2018 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler*innen – BBK Darmstadt

Nathalie Rubio-Wietholtz hat immer gezeichnet und gemalt, aber eine „richtige Ausbildung“ hat sie erst 2008 berufsbegleitend im zweiten Bildungsweg angefangen: Holz und Steinbildhauerei. Neben dem praktischen Unterricht in

Kerbschnitzen, Flachrelief, Ornamentik, profanen und sakralen Darstellungen in den wichtigen Stilrichtungen, Vergolden, Fassmalen, Gips und Bronzeguss, wurden alle theoretischen Kenntnisse vermittelt: Holzkunde, Heraldik, Proportionslehre und Kunstgeschichte. Diese Ausbildung unterstreicht damit ihr praktisches und theoretisches Beherrschen eines soliden Handwerkes. Der Mensch, Gesicht oder Körper bzw. Körperteile, sind ihre Motive, um einen Eindruck, eine Situation, sei es politisch oder alltäglich, auszudrücken. Auch wenn ihr Hauptmaterial Holz ist, so arbeitet Nathalie Rubio-Wietholtz auch mit Ton, Stein und Pigmenten. Je nach Thema rückt eines dieser Medien in den Vordergrund, so kann sie ihre Gefühle optimal ausdrücken und die Form besser finden. Die Farbe, hauptsächlich Kaseinfarbe, betont die Form. Eine Mischung aus Wachs und Pigmenten als Finish verleiht dieser Form eine interessante Tiefe. Manchmal vergoldet Nathalie Rubio-Wietholtz auch eine kleine Stelle, um einen Fokus zu setzen.

Sorveh Ghayouran

s0rveh@yahoo.com
0151 44962734



Geboren bin ich 1989 in Teheran/Iran.

Seit meiner Kindheit male ich gerne und habe meine Fähigkeiten autodidaktisch erworben.

Abstrakte Gesichter, die von der Natur und der Umgebung beeinflusst sind, sind mein Schwerpunkt bei der Rodgau Art 2020.

- Rodgauer Jugend Art 2016
- Hafen Public Art Project, Mühlheim am Main
- Rodgau Art 2016
- Rodgau Art 2019

**Katharina Tebbenhoff**

61118 Bad Vilbel
Breite Straße 14

06101 41866
scolopax@gmx.de
instagrammkatharinatebbenhoff



Das Fantastische, das Narrative und das Poetische sind wesentliche Elemente meiner Objekte. Neben dem Skurrilen, ist es ein spielerischer und humorvoller Blick auf das Leben, speziell und allgemein. Es ist mein Versuch, auf diese Art und Weise an der „Oberfläche des Seins“ zu kratzen.



Seit 2010 nehme ich an Ausstellungen teil, u. a.:

- den Kunstansichten Offenbach (2013, 2015, 2017, 2019)
- der Weihnachtsausstellung Frankfurter Künstler in der Paulskirche (2016, 2017, 2018, 2019)
- verschiedenen Ausstellungen des BBK Frankfurt (2015, 2016, 2017, 2019)
- sowie Einzelausstellungen (2012, 2013, 2018, 2019).

Young-ja Gerstenecker

63512 Hainburg
Fichtestraße 13

0175 2013768
yjcha@web.de



- Hauptberuflich komme ich aus dem Sozialwesen.
- Nebenbei unterrichte ich Gesundheits-sport.
- Dazwischen: Porträtzeichnungen bei Frau Kothen (Baden Württemberg), Malerei bei Frau Kahn-Leonhardt (Schwarzwald).
- Mitglied im Kunstverein Heidelberg bis 2010.
- Europäische Akademie der Kunst Trier: Aktmalerei und Aktzeichnungen bei Volker Altricht und Mathias Kroth.
- Plastiken und Modellieren bei Franz Schönberger und Hans Gassmann.
- Teilnahme an Verschiedenen Gemeinschafts- und Einzelausstellungen.
- Ab 2018 Mitglied Kunstverein Hainburg.

Rita Simon-Reinecke

63110 Rodgau
Nachtigallenweg 11

06 106 24244
Rita.Simon-Reinecke@gmx.de
www.sire-art.de



Ich bin 1954 in Fulda geboren und lebe seit 1980 im Rhein-Main-Gebiet. Bereits in jungen Jahren waren kreative Arbeiten, insbesondere Bleistiftzeichnungen, meine Leidenschaft. Mit Mitte 20 entdeckte ich dann die Ölmalerei, bei der das Motiv – die Idee zur Entstehung des Bildes – im Vordergrund stand. Der Mensch spielte in den Bildern immer wieder eine große Rolle. Mehrere Jahre war auch das Aktzeichnen bei Uwe Gillig, Neu-Isenburg, die Grundlage und der Ideengeber für weitere Werke. An verschiedenen Ge-

meinschaftsausstellungen, u. a. in der Paulskirche Frankfurt, im Künstlerdorf Kleinsassen und Neu-Isenburg, habe ich teilgenommen. Die Ölmalerei hat vor einiger Zeit an Faszination für mich verloren und dies brachte mich somit in eine Veränderung zur abstrakten Malerei mit Acryl-Farben. Heute ist hauptsächlich die Farbe der Ideengeber und die Inspiration. Die Entstehung von Farben, Formen mit verschiedenen Techniken stehen jetzt im Vordergrund und lassen einen unbeschreiblichen Freiraum in dem Schaffen meiner Werke zu.

Beate Toosbuy

63110 Rodgau
Einsteinstraße 8

01575 1456335
toosbuy@online.de



Ich bin 1964 in Zürich geboren und lebe seit fast 50 Jahren in Rodgau. Seit 2010 habe ich mich intensiver mit dem Zeichnen beschäftigt. In dieser Zeit entstanden Porträts in Bleistift, Kohle und Pastell. Mit der Aquarellmalerei habe ich 2016 begonnen. Dazu hatte ich zwei Kurse besucht und etliche Bücher und DVDs von verschiedenen Künstlern studiert. Die wesentlichen Fortschritte und auch die Leidenschaft, kamen aber durch die Praxis. Ich liebe dieses Medium und die Einfachheit der Materialien. Meine Malweise ist gegenständlich. In den Themen möchte ich mich nicht einschränken, weil jedes Motiv wieder neue Ausdrucksmöglichkeiten bietet. Meine erste Ausstellung hatte ich in 2019 bei der Rodgau Art.

Andrea Plefka

63075 Offenbach/M.
Rumpfenheimer
Schlossgasse 10

069 865535
art.plefka@googlemail.com
www.art-plefka.de



Andrea Plefka, 1959 in Offenbach/M. geboren. 1981 – 1986 Studium an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach/M. mit abschließendem Diplom als Designerin. Nach meist freiberuflicher Tätigkeit als Grafikerin und Illustratorin, rückt die Malerei in den Vordergrund. Seit 1996 bin ich als freischaffende Künstlerin tätig, wobei mich nach Techniken wie Öl und Acryl das Aquarell immer mehr fasziniert und zu meiner Haupttechnik wird. Die Balance zwischen Gewolltem und Zufall, in Form- und Farbgebung auf das Wesentliche reduziert, macht diese Technik für mich so reizvoll. Immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen, experimentiere ich seit Ende 2017 mit der Mischtechnik Aquarell/Fotodruck, wobei das von mir bearbeitete Fotosegment in das Aquarell integriert wird. Vom Meer seit Jahren immer wieder inspiriert und fasziniert, habe ich mich diesem Thema im Moment ganz besonders gewidmet. VIF Kunstpreis 2009, Völklingen

Karl Pohl

63110 Rodgau
Leipziger Ring 361

06106 74256
K-u-RPohl-Rodgau@t-online.de

**Karl Pohl, 63110 Rodgau**

- 1977 – 1982 Kurse beim Kunstverein Offenbach, Hochschule für Gestaltung Offenbach
- 1983 Abendkurs an der Städelschule Frankfurt/Main
- 1984 – 1988 Schüler bei J. Kisgyörgy (BBK), Einzelunterricht
- 1987 Mitglied des Künstlerklubs Frankfurt/Main
- Studienaufenthalt in Olevano
- Teilnahme an mehreren Ausstellungen
- Gründungsmitglied des Kunstkreises 7/Zwölf
- 2015 KiR –Kunstpreisträger

Bevorzugte Techniken

Zeichnungen mit Pastellfarben und Bleistift
Ölmalerei

Werke in den Kunstsammlungen der Kulturhistorischen Museen Görlitz und Zittau

**Rita Köberlein**

0176 20909651
rikitzlein@gmx.de
www.meditationimbild.de

**Ausstellungen:**

- 2010: Eigene Räumlichkeiten
- 2011: Pyramide, Maxdorf
Praxiseröffnung, Frankenthal
Feste Zons (Dormagen)
- 2012: Schloss Fußgönheim
Rathaus, Trier
Mercure Hotel, Bad Dürkheim
Galerie Ziegenstall, Maxdorf
Kunsthau Frankenthal
- 2013: Dathenusshaus, Frankenthal
Dorfgemeinschaftshaus, Birkenheide
Sparkasse LU – Friesenheim
- 2014: Golddesign Rittmeister,
Bad Dürkheim
Hüttenmuseum Thale, Harz,
Sachsen Anhalt
Deutsch Französisches Künstlertreffen
Roppenheim, Frankreich
Schaufenster, Mannheim
Kunstverein, Maxdorf
Rathaus, Frankenthal
- 2015: Kunstverein Bad Dürkheim,
Weingut Schäfer
Regio – Art 2015, Kunstraum
Heidelberg
Alte Werkstatt Galerie Markt 21,
Weimar, Thüringen
Kultur am Bach, Neustadt
Stuhllaktion, Chairity, Stiftskirche
Neustadt
Regio Art, Gerolsheim
Villa Böhm, Kunstverein Neustadt
- 2016: Galerie Art Room, Düsseldorf
Kulturhaus Alte Apotheke,
Schönberg, Schleswig Holstein
Kunst an Kerwe, Maxdorf,
Galerie Koppa
Kunstverein Bürstadt
- 2017: Rathaus Perl, Dreiländereck
Kunstmarkt Mannheim
Kunstverein Bürstadt
Regio Art Gerolsheim
Eggenstein Leopoldshafen
Galerie ARTraum, Rees
Internet Galerie, Grelala Kunst
- 2018: Kunstsalon Art Stages, Freiburg
Galerie M. Beck, Homburg/Saar
Künstlerkreis, Maxdorf
Crelala Open Art, Bensheim
Wagen und Winnen, Maxdorf/
Salzwedel
Kunstverein Bürstadt
Sinnes Wandel, Endingen
- 2019: Das Wormser Foyer
Sparkasse Vorderpfalz, Maxdorf
Rathaus, Maxdorf
Kunst International, Stuttgart
Leonberg Ausstellung, Kandel
Galerie Zur Alten Post, Balgach
CH Villa Böhm, Neustadt
Art Shop, Neustadt
- 2020: Winzerverein Kallstadt

Britta Petereit

Britta_Petereit@web.de



Ich habe bereits als Kind/Jugendliche Zeichenkurse des Dietzenbacher Malers Karl-Heinz Wagner belegt. Später experimentierte ich mit verschiedenen Farben, bis ich schließlich die Acrylfarben für mich entdeckte. Neben der Weiterbildung durch die Teilnahme an Acryl Workshops der VHS und einem Portrait- und Aktzeichenkurs bei Brigitte Guhle, bin ich eher Autodidakt und lerne durch Kopieren und Ausprobieren.



Da ich sehr vielseitig bin, habe ich im letzten Jahr eine neue Kunstrichtung für mich entdeckt. Das Formen und Bemalen von Pappmaché Figuren und Gegenständen. Hier kann ich meine gestalterischen und zeichner/malerischen Fähigkeiten verbinden. Gerade die unvollkommene Oberfläche des Materials stellt für mich einen besonderen Reiz dar.

Susanne Beideck68305 Mannheim
Narzissenweg 370176 84943316
Susi@beideck.de
www.beideck.net

Susanne Beideck beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit unterschiedlichsten Techniken und Materialien. Radierungen, Öl-, Acryl Bilder auf Leinwand, Papier und Holz. Susanne Beideck war Schülerin in der Malerklasse bei Reinhold Riedel und in Kursen für Radierung von Günther Berlejung im Wilhelm-Hack-Museum. Werke von ihr verschönern Geschäftsräume, Arztpraxen und etliche Privaträume. 2006 entstand das erste Fassadengemälde an einem Privathaus in Mannheim-Gartenstadt.



Nachdem sie im Sommer 2017 zum ersten Mal ihre Bilder in „der Waldgalerie“ in Mannheim-Blumenau zeigte, folgten Einladungen zu Ausstellungen, wie

- „Kunst und Genuss“ in Hockenheim
- „Kunstaussstellung in Bürstadt.“
- „Schau mir in die Augen“ Nibelungen-Kunst-Palast in Lautertal

Auch auf Künstlermärkten ist sie gerne dabei, z. B. Bürstadt, Einhausen, Lautertal, Bad Dürkheim und Mannheim.

Brigitta Schuhmann

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Hauptstraße 20

0173 7415452
brigitta.schuhmann@web.de
brigitta-schuhmann-artwork.com



Malen erlaubt mir, auszubrechen aus dem strukturierten, alltäglichen „aufgeräumt sein“. Ein sichtbares Ergebnis am Ende in der Hand zu halten, ist dabei Motivation und Inspiration. Vorrangig ist für mich das Zusammenspiel der Farben, die ich lebhaft auftrage, in Schichten verdichte und sich dabei schemenhaft Motive ausbilden. Ich trage die Acrylfarbe bevorzugt mit dem Spachtel auf, schabe sie aber auch zurück oder kratze sie ein, wobei ich dem Zufall und meiner Intuition Raum lasse. In meinen Arbeiten löse ich die Ordnung von Formen und Strukturen und setze sie in eine neue dynamische Balance.

Markus Elsner

60486 Frankfurt
Adalbertstraße 36 A
(Haus im Hof)

069 77015709
0173 4948701
elsner_markus@web.de
galerie-artlantis.de/kuenstler/
markus-elsner



Geb. in Gelsenkirchen, nach Studium tätig als künstl. Fotograf und freier Autor – seit 1993 in Frankfurt

- Einzel-/Gruppenausstellungen u. a. in Frankfurt, Bonn, Düsseldorf, Marburg, Kassel, Bad Homburg, Oxford, Prag, Bratislava
- Schwerpunkte: Portrait, Akt, La Femme, (Stadt-)Landschaften, Mosaik – Sofortbildfotografie (Polaroid) sowie „Der Tanz“
- Zu diesen Themen arbeitet Markus Elsner seit den 80er Jahren mit fotogr. Techniken, die ihm nicht dazu dienen, möglichst reale Abbilder der Wirklichkeit zu machen. Vielmehr geht es ihm darum, die Magie des Moments einzufangen und neue, eigene Bilderwelten zu schaffen.



Christa Steinmetz

65779 Kelkheim
Johann-Strauß-Straße 38

06195 902461
christa-steinmetz@web.de
www.christa-steinmetz.de



Formale Vielfalt ist mir wichtig: ob es sich um die Skulpturen oder um die Bilder handelt. Genau so wichtig, wie die unterschiedlichen Techniken, die die Auseinandersetzung mit dem Thema aufregend und spannend machen. Thematisch orientiere ich mich im weitesten Sinne an Architektur/urbanen Strukturen, an klaren Formen und Muster unserer Welt.

Seit über 30 Jahren arbeite ich mit dem faszinierenden Material Ton. Vor 12 Jahren begann ich darüber hinaus, meine Fotos sowie Papiere und Druckmaterial weiter zu be- und verarbeiten.

Die Kombination des Schweren mit dem Leichten, des Groben mit dem Feinen, des Direkten mit dem Indirekten und des Dreidimensionalen mit dem Zweidimensionalen, ist für mich die Möglichkeit der Erweiterung meiner Ausdrucksweise und erschließt mir neue Welten.

Meine Formen kommen aus dem Gegenständlichen, sind reduziert, verfremdet, überlagert, verändert, kombiniert – die Realität steht nicht im Vordergrund. Sie sind private Sichtweisen und Wahrnehmungen und sie sind das Abbild meiner inneren Bilder, Empfindungen, Vorstellungen und Ideen.

- 1985 – 87
Sao Paulo, Brasilien, Arbeiten mit der Keramikerin Paula Unger
- 1988 – 94
Seminare über allg. Keramiktechniken
- 1990 – 2010
Dozentin für Keramik, vhs Main-Taunus-Kreis
- 1997
Int. Keramiksymposium Riga/Lettland
- 2001
Mitglied im BBK Frankfurt/M
- 2004
Int. Small Form Ceramic Symposium Riga/Lettland
- 2004
Mitglied Kunstverein Bad Homburg – Artlantis
- 2008
Int. Keramiksymposium „Dialogs“ in Svartava/Lettland
- 1994 – 2017
Seminare Keramik bei int. Keramikern
- 2007 – 2019
Mixed Media: Reichenhaller u. Freie Akademie Augsburg

Leo Hammes

Bad Homburg
Taanusstraße 2A

0171 8397160
leo.hammes@t-online.de
www.dieskulptur.



Grafiker, Maler, Bildhauer
Geboren 1953 in Bitburg, lebt in Trier und Bad Homburg.
Studierte Architektur und Grafik-Design. Künstlerische Seminare in Trier, Magdeburg und Wuppertal.
Ausstellungen in Trier, Luxemburg, Bad Homburg.



Grafik/Malerei
Kohle, Bleistift, Aquarell, Pastellkreide, Acryl und Öl, Naturstudien, Aktmalerei, verschiedene Drucktechniken, Radierungen und Lithografie.

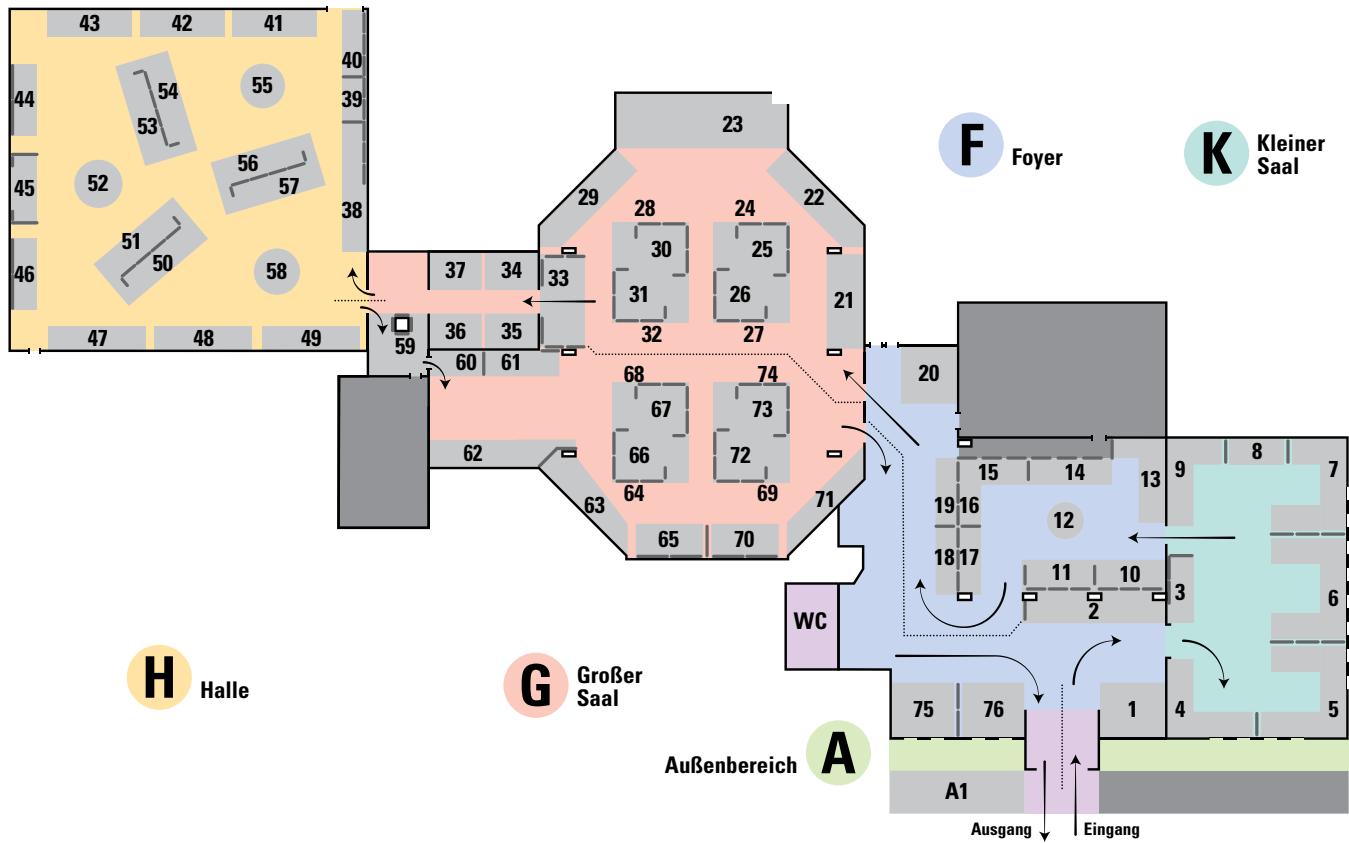
Bildhauerei
Metall, Holz, Stein und Glas.
Mit Wasserstrahl geschnittene Formen aus Schiefer, Kalkstein und Glas.
Veredelung durch die Kombination der einzelnen Materialien, Glasveredelung durch Fusing, wie auch durch die Auflage von Blattgold.

RODGAU ART 20

Teilnehmende Künstler*innen

Rosmarie Bauer	K 7	Elisabeth Oberle-Hinkel	G 30
Susanne Beideck	H 72	Monika Ott	K 3
Harry Bünger	G 29	Beate Perschbacher	G 37
Sarina Dadkhah	G 33	Britta Petereit	G 71
Dinara Daniel	H 50	Ursula Pfeifer	H 38
Cornelia Diacof	F 17	Andrea Plefka	G 68
Speranta Diacof	F 17	Karl Pohl	G 69
Heike Dubis	G 27	Andreas Pulwey	F 18
Hannelore Durwael	F 1	Udo Reckmann	G 21
Uschi Ellison	G 35	Martina Retzdorff	H 56
Markus Elsner	G 74	Ute Ringwald	G 61
Klaus Feller	H 43	Reinhold Rippert	H 51
Birgit Freisleben	G 59	Nathalie Rubio-Wietholtz	G 62
Herbert Fröhlich	H 44	Karin Schilling	F 14
René Fuentes	F 15	Erika Schlee	K 5
Young-ja Gerstenecker	G 65	Sabrina Schmidt	F 19
Sorveh Ghayouran	G 63	Christopher Schmidtke	G 32
Klaus-Jürgen Guth	F 12	Malgorzata Scholz	G 34
Dieter Haller	H 53	Brigitta Schuhmann	G 73
Leo Hammes	F 76	Werner Schüßler	H 58
Lucie Heirich	H 45	Bettina Simon	G 24
Anke Holzwarth	K 8	Natalia Simonenko	F 13
Khaled Hussein	G 31	Rita Simon-Reinecke	G 66
Tanja Jakoby KULTinklusive	A	Dr. Helwig Sitter	F 2
Karl-Heinz Kalbhenn	F 20	Gerd Steinle	K 4
Christa Kamp	H 54	Christa Steinmetz	F 75
Ruth Kasper	H 46	Thomas Stich	H 55
Barbara Keitzl	K 9	Maria Strobel	K 6
Dietmar Keitzl	K 9	Katharina Tebbenhoff	G 64
Stefan Kempf	G 23	Elfi Thalheim	H 47
Rita Köberlein	G 70	Henriette Tomasi	F 11
Emad Korkis	F 10	Beate Toosbuy	G 67
Barbara Kroll	G 60	Carmen Vieten	G 36
Klaas Matthijssen	F 16	Harald Weber	H 39
Christa Maurer	G 26	Jutta Widrinsky	H 40
Carmen McPherson	G 25	Egon Will	H 48
Heike Meßemer	H 57	Petra Wind	G 28
Manfred Minten	H 52	Antje Zahn	H 41
Oliver Müller	G 22	Markus Zeller	H 42
Nugzari Novikoff	H 49		

RODGAU ART 20



Impressum

Redaktion:
AKSE, Martin Winter, Gabriele Ziegler
Gestaltung und Layout: StolzDesign

Bitte der Nummerierung der Aussteller folgen
und die Markierungen beachten.

Die **RODGAU ART 21** findet vom 29. bis 31.10.2021
im Bürgerhaus Nieder-Roden statt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung.



Mit freundlicher Unterstützung durch die



**Vereinigte Volksbank
Maingau VVB**

Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Dieburg**

Natürlich günstig.

RODAUSTRÖM 

Jetzt wechseln und viele Kundenvorteile genießen



www.ev-rodau.de

**STADTWERKE
RODGAU**

